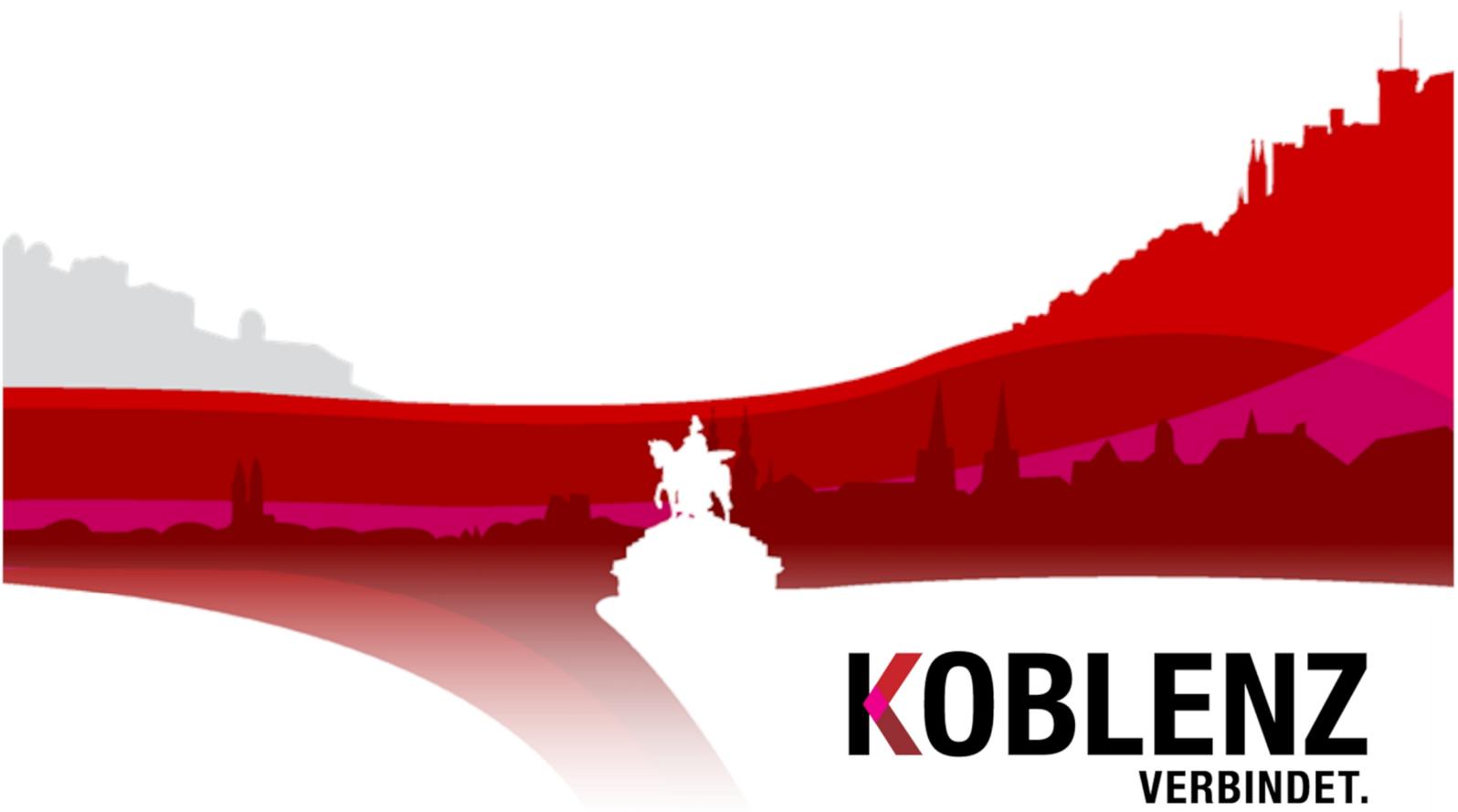


Statistisches Jahrbuch der Stadt Koblenz 2022

Kapitel 4. Soziales

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System



KOBLENZ
VERBINDET.

Statistisches Jahrbuch der Stadt Koblenz 2022

Berichtsjahr 2021

Kapitel 4. Soziales

KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunalstatistik
und Stadtforschung

Kapitel 4. Soziales

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung

Statistischer Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244
Fax: (0261) 129-1248
E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de
Internet: www.statistik.koblenz.de

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null
0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
. Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
() Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
r berichtigte Angabe
p vorläufige Zahl
s geschätzte Zahl
* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Publikation: November 2022

Bezug: Die Publikationen der Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

4. Soziales

Worüber wird berichtet?

Das Beobachtungsfeld Soziales ist seiner grundlegenden Bedeutung im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge entsprechend thematisch tief gegliedert. Neben der Arbeitslosenstatistik werden Informationen über Struktur und Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeit sowie die darin zusammengefassten Leistungsberechtigten, differenziert nach erwerbsfähigen und nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, in tabellarischer und (karto-)graphischer Form dargestellt.

Neben der Hilfe zum Lebensunterhalt sowie der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII) ist auch das Wohngeld ein wichtiger Indikator der Sozialberichterstattung. Die kleinräumige Verteilung Wohngeld empfangender Haushalte und deren zeitliche Entwicklung in Koblenz werden daher im Statistischen Jahrbuch präsentiert.

Die Berichterstattung wird abgerundet mit den Themen Pflegestatistik und Jugendhilfeplanung.

Wo kommen die Daten her?

Arbeitslosigkeit und Leistungsberechtigte mit Anspruch auf Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Die aktuellsten Daten zum lokalen und regionalen Arbeitsmarkt liefert die Agentur für Arbeit Koblenz-Mayen. Allerdings sind administrative Gebietseinteilungen der Agenturen nicht deckungsgleich mit dem Stadtgebiet von Koblenz. Es gelten so genannte Agenturbezirke. Zum Agenturbezirk Koblenz-Mayen gehören die Landkreise Ahrweiler, Cochem-Zell, Mayen-Koblenz und die Stadt Koblenz.

Von der Bundesagentur für Arbeit werden monatliche Berichte auf Ebene der kreisfreien Städte und der Landkreise via Internet zeitnah zur Verfügung gestellt. Ergänzend und für die kommunalen Belange von besonderer Bedeutung sind kleinräumige Auswertungen durch vierteljährliche Datenlieferungen von der Bundesagentur an die abgeschottete Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz möglich. Die dazu geformten Bezirke folgen bestimmten Anforderungen an ihre Größe. Deswegen ist es nicht mehr möglich, den Stadtteil Stollenfels gesondert anzugeben. Er wird in den entsprechenden Abbildungen mit dem Stadtteil Süd zusammengefasst.

Zur Analyse längerer Zeitreihen sowie des interregionalen Vergleichs innerhalb von Rheinland-Pfalz wird auf das Landesinformationssystem des Statistischen Landesamtes zugegriffen.

Sozialhilfeempfängerinnen/-empfänger und Empfängerinnen u. Empfänger bedarfsorientierter Grundsicherung (SGB XII)

Das Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales der Stadt Koblenz liefert regelmäßig einen anonymisierten Statistikdaten-

abzug aus dem operativen Datenbestand. Für die regionalen Vergleiche werden die Daten des Statistischen Landesamtes ausgewertet.

Wohngeld

Die Daten zum Wohngeld werden aus dem operativen Bestand des Amtes für Jugend, Familie, Senioren und Soziales der Stadt Koblenz an das Statistische Landesamt geschickt. Die Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung erhält jährlich einen Datenabzug vom Landesamt.

Kinder- und Jugendhilfeplanung

Informationen zum infrastrukturellen Bestand (Kindertagesstättenplätze u. ä.) oder zu den Fallzahlen im Rahmen der Jugendhilfe sind dem Jahrbuch des Amtes für Jugend, Familien, Senioren und Soziales der Stadt Koblenz entnommen.

Pflegestatistik

Das Statistische Landesamt publiziert im zweijährigen Turnus, jeweils zum Stichtag 15. Dezember, eine regionalisierte Pflegestatistik. Die aktuellsten Daten liegen demnach für das Jahr 2019 vor. Die Zahl der Pflegebedürftigen in Koblenz setzt sich zusammen aus den in stationären Einrichtungen betreuten Personen, denen, die Pflegegeld bekommen und denen, die von einem ambulanten Koblenzer Pflegedienst betreut werden. Diese Daten werden mittels einer Stichtagsabfrage erhoben. Die Daten der ambulanten Dienste werden nach Sitz des Dienstes erhoben und enthalten somit auch die Pflegebedürftigen, die von Koblenzer Diensten außerhalb der Stadtgrenzen betreut werden. Unter Berücksichtigung dieser Ungenauigkeit sind die folgenden Berechnungen zu interpretieren.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Arbeitslose

Im Sozialgesetzbuch (§ 16 (2), SGB III) ist der Begriff der Arbeitslosigkeit definiert. Demzufolge gelten Personen als arbeitslos, wenn sie ohne bzw. ohne ausreichendes Erwerbseinkommen sind und

- sich bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben,
- für den Arbeitsmarkt verfügbar sind,
- Eigenbemühungen bei der Stellensuche zeigen

- und in keinem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Wochenstunden arbeiten.

Arbeitslosenquoten

Die Arbeitslosenquoten stellen den Anteil der Arbeitslosen an der Gesamtzahl aller zivilen Erwerbspersonen dar. Zu letzteren gehören sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Beamte (ohne Soldaten), Arbeitslose (gemeldet), Selbständige und die mithelfenden Familienangehörigen. Des Öfteren (insbesondere bei Ausweisung der Quoten für bestimmte strukturelle Gruppen) wird auch die Arbeitslosen-

quote in Bezug zu den abhängigen zivilen Erwerbspersonen berechnet. Diese weisen i. d. R. höhere Werte als die konventionelle Arbeitslosenquote auf, da die Selbständigen und die mithelfenden Familienangehörigen nicht im Nenner berücksichtigt werden.

Kleinräumig, also in innerstädtischer Differenzierung der Stadtteile, können keine Arbeitslosenquoten berechnet werden, da zwar die Zahl der Arbeitslosen nicht aber die Höhe der entsprechenden Bezugsgrößen im Nenner auf Stadtteilebene bekannt ist. Daher werden so genannte Betroffenheitsquoten berechnet, die die Zahl der Arbeitslosen zur Gesamtmenge der Bevölkerung im „erwerbsfähigen Alter“ zwischen 15 und unter 65 in Beziehung setzt und somit innerstädtisch vergleichbar macht. Die Betroffenheitsquoten unterschätzen die Arbeitslosenquoten systematisch.

Arbeitslose nach Rechtskreisen

Mit dem vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) sind die Arbeitslosen zwei unterschiedlichen Rechtskreisen zuzuordnen, die wiederum unterschiedliche Arten des Leistungsbezuges nach sich ziehen. Arbeitslose im Rechtskreis des SGB III erhalten als Leistung der Arbeitslosenversicherung das so genannte Arbeitslosengeld I. Die Anwartschaftszeit für den Bezug des Arbeitslosengelds I gemäß § 123 SGB III ist dann erfüllt, wenn innerhalb der Rahmenfrist von zwei Jahren vor Beginn der Arbeitslosigkeit mindestens 360 Tage ein beitragspflichtiges Beschäftigungsverhältnis bestand. Der Bezug des Arbeitslosengeldes wird nur bis zu einer von der Anwartschaftszeit und dem Alter abhängigen Höchstdauer von 6 bis 18 Monaten gewährt.

Arbeitslose, deren Anspruch auf Arbeitslosengeld I erschöpft ist bzw. die die nötigen Anwartschaftszeiten nicht erfüllen, fallen in den Rechtskreis des SGB II. Sie haben Anspruch auf das Arbeitslosengeld II, das zusammen mit dem Sozialgeld für die nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen zur Grundsicherung für Arbeitssuchende gehört.

Erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Rechtskreis des SGB II

Ergänzend zur klassischen Arbeitslosenstatistik erweitert die Statistik zum Rechtskreis des SGB II den Blick auf die Gesamtheit der Leistungsberechtigten in Folge von Arbeitslosigkeit.

Die Grundsicherungsstatistik SGB II berichtet über Personen in Bedarfsgemeinschaften (in der öffentlichen Diskussion oft als „Hartz-IV-Empfänger“ bezeichnet), die Haushalte, in denen sie leben, sowie über Leistungen, die sie zu ihrem Lebensunterhalt bekommen.

Bei den Personen handelt es sich dabei überwiegend um Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes. Erwerbsfähige Leistungsberechtigte erhalten das Arbeitslosengeld II (ALG II).

Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Unter das SGB XII fallen alle hilfebedürftigen Personen, die weder selbst erwerbsfähig sind noch in einer Bedarfsgemeinschaft mit mindestens einem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen leben. Hierunter zählen unter anderem die Empfängerinnen und Empfänger der bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Jugendgerichtshilfe

Die Statistik der Jugendgerichtshilfe ist eine Eingangsstatisik, d.h. die von der Staatsanwaltschaft eingegangenen Verfahren sagen noch nichts über deren Ausgang aus. Daher sind die Jugendlichen und Heranwachsenden bis zur Verurteilung bzw. Einstellung des Verfahrens als „Tatverdächtige“ zu bezeichnen. Die Fallzahlen geben die Zahl der Verfahren, nicht die Zahl der Tatverdächtigen wieder.

Hilfe zur Erziehung

Ein Personensorgeberechtigter hat bei der Erziehung eines Kindes oder eines Jugendlichen Anspruch auf Hilfe (Hilfe zur Erziehung), wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist.

Pflegegrade

Im Zuge der Pflegereform wurden die bisherigen Pflegestufen in fünf neue Pflegegrade umgewandelt. Diese Überleitung ist in § 140 Sozialgesetzbuch XI (SGB XI) verankert. Seit Januar 2017 werden Pflegebedürftige je nach ihrer noch vorhandenen Selbstständigkeit in die fünf Grade eingestuft und erhalten entsprechende Leistungen aus der Pflegeversicherung.

Für die Gewährung von Leistungen nach dem SGB XI sind pflegebedürftige Personen wie folgt zugeordnet:

- Pflegegrad 1 = Personen mit geringer Beeinträchtigung der Selbstständigkeit.
- Pflegegrad 2 = Personen mit erheblicher Beeinträchtigung der Selbstständigkeit, die zuvor in der „Pflegestufe 0“ mit eingeschränkter Alltagskompetenz und Pflegestufe 1 eingestuft wurden.
- Pflegegrad 3 = Personen mit schwerer Beeinträchtigung der Selbstständigkeit, die zuvor in der Pflegestufe 1 mit eingeschränkter Alltagskompetenz und Pflegestufe 2 eingestuft wurden.
- Pflegegrad 4 = Personen mit schwerster Beeinträchtigung der Selbstständigkeit, die zuvor in der Pflegestufe 2 mit eingeschränkter Alltagskompetenz und Pflegestufe 3 eingestuft wurden.
- Pflegegrad 5 = schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung, die zuvor in der Pflegestufe 3 mit eingeschränkter Alltagskompetenz und/oder Härtefall eingestuft wurden.

Wohngeld: Tabellenwohngeld und pauschaliertes Wohngeld

Die Wohngeldstatistik umfasst nur das so genannte Tabellenwohngeld. Nicht enthalten ist das pauschalierte Wohngeld, das mit der Sozialhilfe ausgezahlt wird.

Tageseinrichtung, Krippe und Hort

Tageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen sich Kinder für einen Teil des Tages oder ganztägig aufhalten und in Gruppen gefördert werden. Eine Krippe ist Tageseinrichtung zur Betreuung und Förderung von Kindern bis zum vollendeten dritten Lebensjahr. Ein Hort ist Tageseinrichtung zur Betreuung und Förderung von Kindern bis zum vollendeten dritten Lebensjahr.

Schwerbehinderte

Menschen sind behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Als Schwerbehinderte oder Schwerbehinderter gilt, wer

- a) nicht nur vorübergehend mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50 körperlich, geistig oder seelisch behindert ist,
- b) in der Bundesrepublik Deutschland rechtmäßig wohnt, sich gewöhnlich aufhält oder als Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer beschäftigt ist und
- c) über einen Nachweis (Ausweis usw.) der Behinderung verfügt.

Weitere Veröffentlichungen und Einrichtungen

- Jahresbericht des Amtes für Jugend, Familie, Senioren und Soziales
- Monatliche Arbeitsmarktberichte der Agentur für Arbeit in Koblenz und der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg
- Die Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht auf ihren Web-Seiten umfangreiche Berichte zum Arbeitsmarkt

und zu den Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende in hoher Aktualität und in einer räumlichen Auflösung bis auf die Ebene der kreisfreien Städte und der Landkreise. Differenziert wird hier auch nach den Rechtskreisen SGB II und SGB III.

Abbildungen

Abb. 4.01:	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach strukturellen Gruppen in der Stadt Koblenz	4-7
Abb. 4.02:	Strukturelle Zusammensetzung der Arbeitslosen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahr	4-7
Abb. 4.03:	Zeitreihe der Arbeitslosenzahlen ausgewählter struktureller Gruppen in Koblenz.....	4-8
Abb. 4.04:	Zeitreihe: Veränderung der Arbeitslosenzahlen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahresquartal.....	4-8
Abb. 4.05:	Entwicklung der Arbeitslosenquoten und Veränderung der Arbeitslosenzahlen im regionalen Vergleich.....	4-9
Abb. 4.06:	Entwicklung der Arbeitslosenquoten in Koblenz und in Rheinland-Pfalz	4-9
Abb. 4.07:	Arbeitslosenquoten 2021 in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz und deren Veränderung zum Vorjahr	4-10
Abb. 4.08:	Arbeitslose in unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen 2021 nach Stadtteilen.....	4-11
Abb. 4.09:	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach Stadtteilen und Jahren	4-12
Abb. 4.10:	Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren 2021 nach Rechtskreisen und Stadtteilen	4-13
Abb. 4.11:	Veränderung des Arbeitslosenanteils 2021 im Vergleich zum Vorjahr in den Stadtteilen von Koblenz.....	4-13
Abb. 4.12:	Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 u. unter 65 Jahren 2021 nach Stadtteilen im Jahresmittel.....	4-14
Abb. 4.13:	Veränderung der Arbeitslosenanteile an der Gesamtbevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren 2021 nach Stadtteilen im Vorjahresvergleich (Jahresmittel).....	4-15
Abb. 4.14:	Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II).....	4-16
Abb. 4.15:	Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) 2021	4-16
Abb. 4.16:	Strukturelle Zusammensetzung der Leistungsberechtigten in Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	4-16
Abb. 4.17:	Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende 2021 nach Stadtteilen	4-17
Abb. 4.18:	Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende in Relation zu den Privathaushalten insgesamt 2021 in den Stadtteilen	4-18
Abb. 4.19:	Leistungsberechtigte (SGB II) nach Stadtteilen	4-19
Abb. 4.20:	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II) in den Stadtteilen nach Alter und Nationalität	4-20
Abb. 4.21:	Betroffenheitsquoten deutscher und ausländischer erwerbsfähiger Leistungsberechtigter (SGB II) 2021 in den Stadtteilen.....	4-21
Abb. 4.22:	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II) 2021: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz und deren Veränderung zum Vorjahr	4-22
Abb. 4.23:	Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II) im Alter unter 15 Jahren 2021: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz und deren Veränderung zum Vorjahr.....	4-23
Abb. 4.24:	Empfängerinnen/Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im regionalen und zeitlichen Vergleich (SGB XII)	4-24
Abb. 4.25:	Betroffenheitsquoten in der Grundsicherung im Alter im regionalen und zeitlichen Vergleich: Anteil der Empfängerinnen/Empfänger am Bevölkerungsbestand in der Altersgruppe der mindestens 65-jährigen (SGB XII).....	4-24
Abb. 4.26:	Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter nach SGB XII 2021 – Empfängerinnen/Empfänger im Alter von mind. 65 Jahren	4-25
Abb. 4.27:	Wohngeldempfängerinnen/-empfänger nach Miet- bzw. Besitzverhältnissen und nach sozialer Stellung.....	4-26
Abb. 4.28:	Wohngeldempfängerinnen/-empfänger nach Stadtteilen	4-26
Abb. 4.29:	Platzangebot an Kindertagesstätten in Koblenz	4-27
Abb. 4.30:	Betreuungsquoten der unter 3-jährigen Kinder 2021 im regionalen Vergleich und deren Veränderung zum Vorjahr	4-28
Abb. 4.31:	Entwicklung der Fallzahlen von Erziehungs- und Eingliederungshilfen in Koblenz.....	4-29
Abb. 4.32:	Entwicklung der Fallzahlen von Jugendgerichtshilfen in Koblenz.....	4-29

Abb. 4.33:	Einwohnerinnen/Einwohner pro freipraktizierender Allgemeinärztin/freipraktizierendem Allgemeinarzt 2021 in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz	4-30
Abb. 4.34:	Einwohnerinnen/Einwohner pro freipraktizierender Zahnärztin/freipraktizierendem Zahnarzt 2021 in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz	4-31
Abb. 4.35:	Pflegestatistik - Koblenz im Landesvergleich	4-32
Abb. 4.36:	Altersstruktur der Pflegebedürftigen in stationären Einrichtungen in Koblenz.....	4-33
Abb. 4.37:	Pflegebedürftigkeit in stationären Einrichtungen 2019 in Koblenz nach Alter und Geschlecht	4-33
Abb. 4.38:	Pflegebedürftige und Pflegeplätze in stationären Einrichtungen 2019 in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz	4-34
Abb. 4.39:	Schwerbehinderte in Koblenz und Rheinland-Pfalz nach strukturellen Merkmalen	4-35

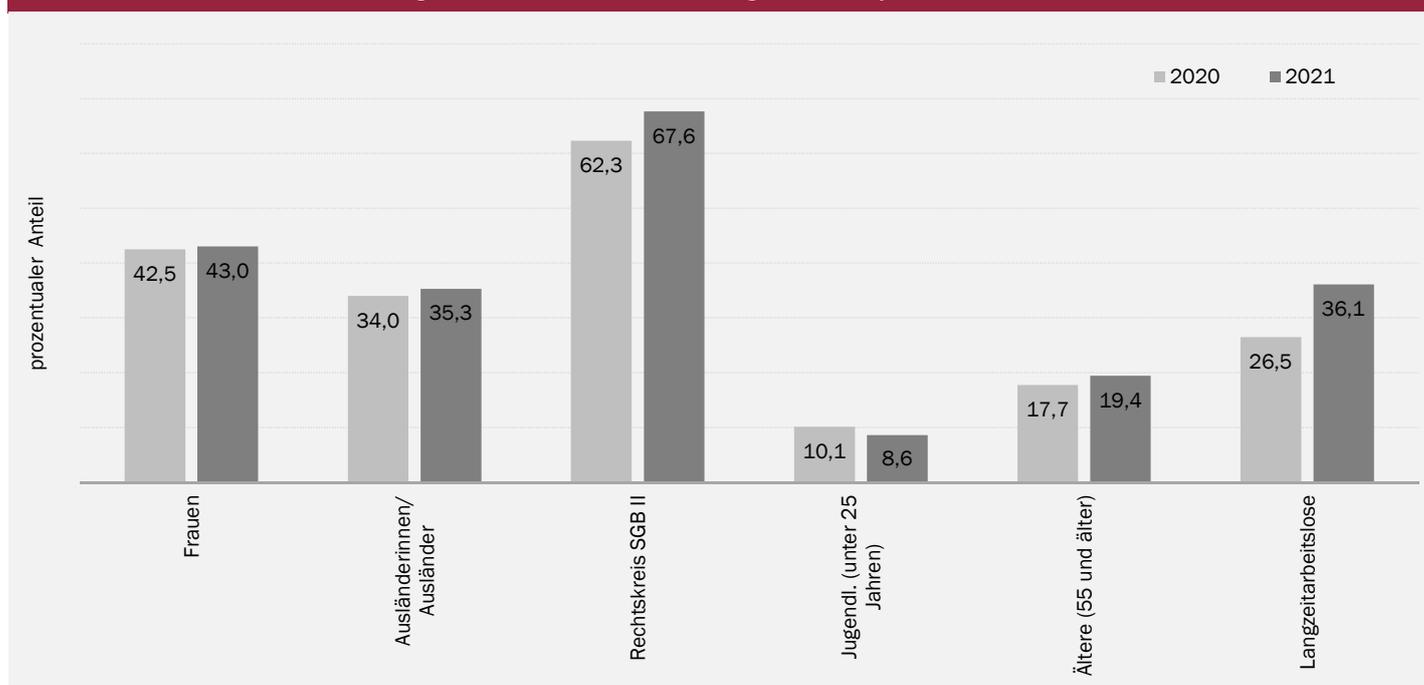
Abb. 4.01 Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach strukturellen Gruppen in der Stadt Koblenz

Strukturelle Gruppen	2017	2018	2019	2020	2021	Differenz zum Vorjahr	
	Mittelwerte der vier Quartalsmonate					Anzahl	Prozent
Arbeitslose	3.590	3.458	3.374	4.109	3.903	- 206	- 5,0
nach Geschlecht							
Männer	2.023	1.951	1.942	2.364	2.225	- 139	- 5,9
Frauen	1.566	1.507	1.432	1.745	1.678	- 67	- 3,8
nach Staatsangehörigkeit*							
deutsch	2.590	2.389	2.258	2.713	2.526	- 187	- 6,9
ausländisch	1.000	1.069	1.116	1.396	1.377	- 19	- 1,4
nach Rechtskreis							
SGB III	1.067	1.055	1.120	1.549	1.263	- 286	- 18,5
SGB II	2.523	2.404	2.254	2.560	2.640	+ 80	+ 3,1
nach Altersgruppe							
unter 25 Jahren	312	313	296	414	335	- 79	- 19,1
55 Jahre und älter	606	612	625	729	759	+ 30	+ 4,1
weitere strukturelle Gruppen							
Langzeitarbeitslose	1.168	1.044	947	1.088	1.409	+ 321	+ 29,5

* ohne nicht zugeordnete Personen

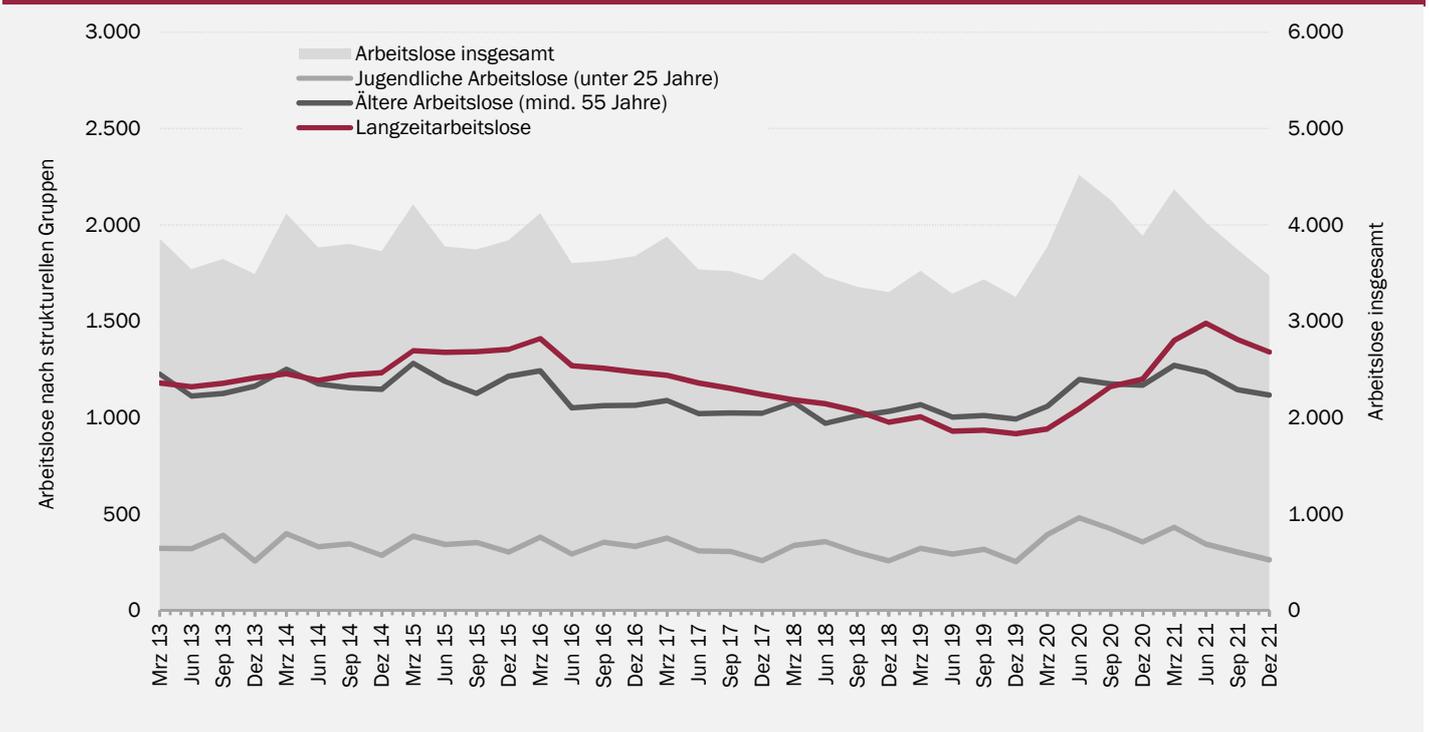
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; eigene Berechnungen

Abb. 4.02 Strukturelle Zusammensetzung der Arbeitslosen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahr



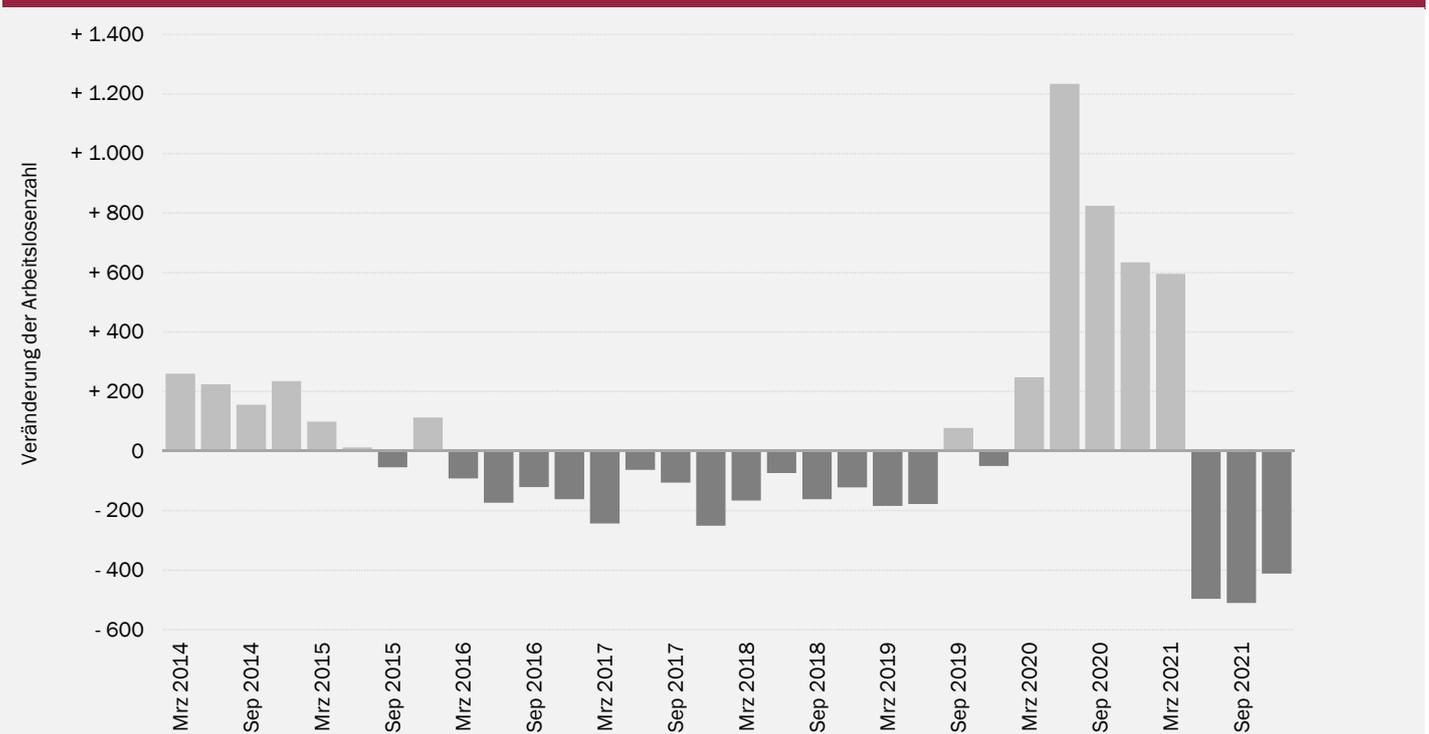
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; eigene Berechnungen

Abb. 4.03 Zeitreihe der Arbeitslosenzahlen ausgewählter struktureller Gruppen in Koblenz



Datenquellen: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Abb. 4.04 Zeitreihe: Veränderung der Arbeitslosenzahlen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahresquartal



Datenquellen: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Abb. 4.05 Entwicklung der Arbeitslosenquoten und Veränderung der Arbeitslosenzahlen im regionalen Vergleich

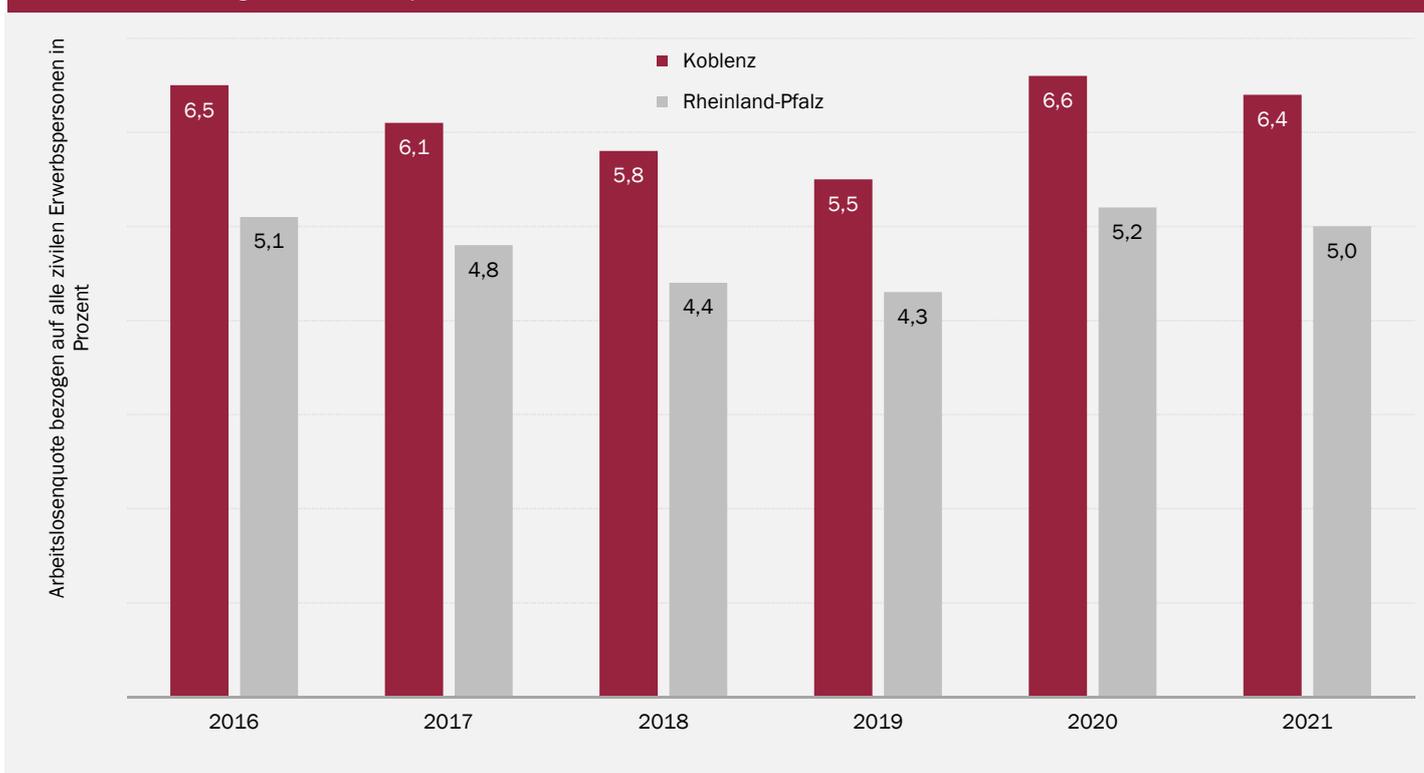
Gebiet	Jahr							
	2018		2019		2020		2021	
	Quote ¹	Veränd. ²	Quote^{1}	Veränd.^{2}	Quote^{1}	Veränd.^{2}	Quote^{1}	Veränd.^{2}
	Prozent							
Rheinland-Pfalz	4,4	- 7,6	4,3	- 1,1	5,2	+ 20,7	5,0	- 4,9
kreisfreie Städte								
Koblenz	5,8	- 4,0	5,5	- 2,9	6,6	+ 21,0	6,4	- 4,0
Trier	4,5	- 10,9	4,9	+ 11,1	6,5	+ 34,4	6,0	- 6,4
Kaiserslautern	9,0	- 2,5	8,6	- 2,7	9,5	+ 10,9	8,9	- 5,9
Ludwigshafen	7,8	- 4,4	8,1	+ 6,0	9,7	+ 21,4	9,5	- 1,0
Mainz	5,5	- 8,0	5,3	- 1,6	6,1	+ 17,6	5,8	- 4,9
Landkreise								
Mayen-Koblenz	3,4	- 3,2	3,1	- 5,8	3,6	+ 15,6	3,4	- 7,1
Neuwied	4,8	- 8,4	4,6	- 4,6	5,4	+ 19,9	5,1	- 6,0
Rhein-Hunrück-Kreis	3,5	- 5,6	3,2	- 6,9	4,2	+ 29,7	3,8	- 9,5
Rhein-Lahn-Kreis	3,2	- 7,4	2,8	- 13,9	3,7	+ 32,8	3,3	- 11,5
Westerwaldkreis	2,9	- 11,7	2,8	- 3,8	3,6	+ 30,3	3,1	- 13,1

¹ Arbeitslosenquote in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen

² Veränderung der Arbeitslosenzahl in % im Vergleich zum Vorjahr

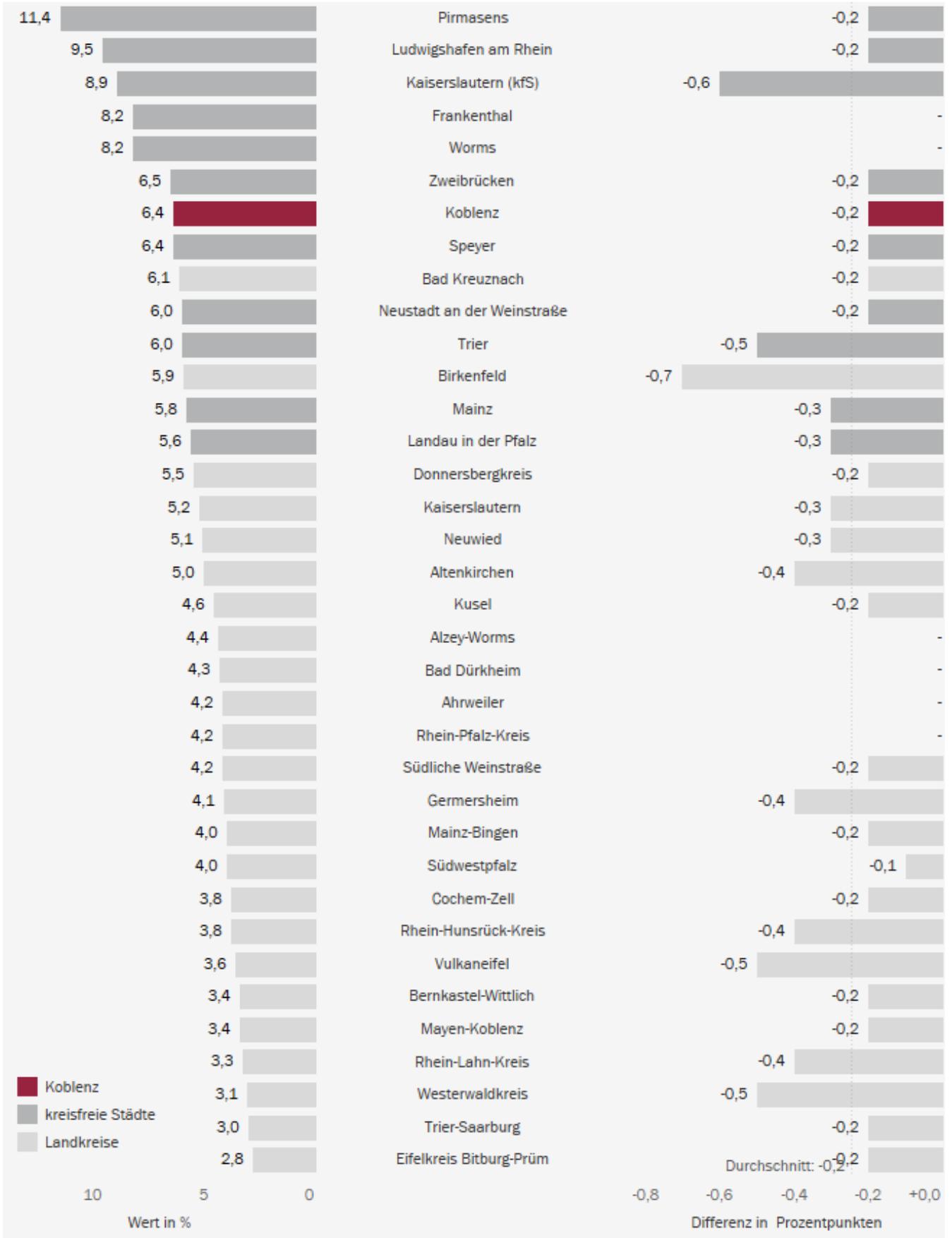
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.06 Entwicklung der Arbeitslosenquoten in Koblenz und in Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.07 Arbeitslosenquoten 2021 in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz und deren Veränderung zum Vorjahr



Datenquelle: Genesis - Regionaldatenbank

Abb. 4.08 Arbeitslose in unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen 2021 nach Stadtteilen

Stadtteil	Insgesamt			Ausländische Bevölkerung		
	Arbeitslose	Bevölkerung (15 bis u. 65 Jahre)	Anteil der Arbeitslosen	Arbeitslose	Bevölkerung (15 bis u. 65 Jahre)	Anteil der Arbeitslosen
	Anzahl	Anzahl	Prozent	Anzahl	Anzahl	Prozent
Altstadt	299	4.219	7,1	113	1.084	10,4
Mitte	101	2.967	3,4	31	519	6,0
Süd/Stolzenfels*	239	5.284	4,5	76	936	8,1
Oberwerth	13	989	1,3	2	48	4,7
Karthause Nord	67	2.094	3,2	16	322	5,0
Karhäuserhofgelände	21	1.198	1,7	6	106	5,9
Karthause Flugfeld	179	3.373	5,3	72	768	9,3
Goldgrube	187	2.922	6,4	68	584	11,6
Raental	202	3.254	6,2	79	747	10,5
Moselweiß	90	2.256	4,0	26	416	6,3
Lay	20	1.047	1,9	4	92	4,3
Lützel	543	5.901	9,2	235	1.951	12,0
Metternich	269	6.834	3,9	85	987	8,6
Neuendorf	403	3.814	10,6	184	1.212	15,2
Wallersheim	118	2.159	5,5	35	421	8,3
Kesselheim	76	1.665	4,5	20	281	7,1
Güls	132	3.953	3,3	45	460	9,7
Rübenach	157	3.476	4,5	46	508	9,0
Bubenheim	17	918	1,9	4	120	3,1
Ehrenbreitstein	127	1.471	8,7	43	344	12,5
Niederberg	144	2.165	6,6	67	423	15,9
Asterstein	88	1.682	5,2	17	155	10,8
Pfaffendorf	96	1.871	5,1	27	239	11,2
Pfaffendorfer Höhe	89	1.815	4,9	29	224	12,9
Horchheim	101	1.963	5,1	23	222	10,2
Horchheimer Höhe	36	1.235	2,9	5	115	3,9
Arzheim	27	1.290	2,1	6	72	7,6
Arenberg	46	1.636	2,8	13	142	9,0
Immendorf	12	779	1,5	2	30	5,8
Koblenz	3.903	74.230	5,3	1.377	13.528	10,2

* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Hinweise: Dies sind **keine Arbeitslosenquoten**

Arbeitslosenzahlen als Mittelwerte der vier Jahresquartale

Datenquelle: Agentur für Arbeit Koblenz; Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.09 Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach Stadtteilen und Jahren

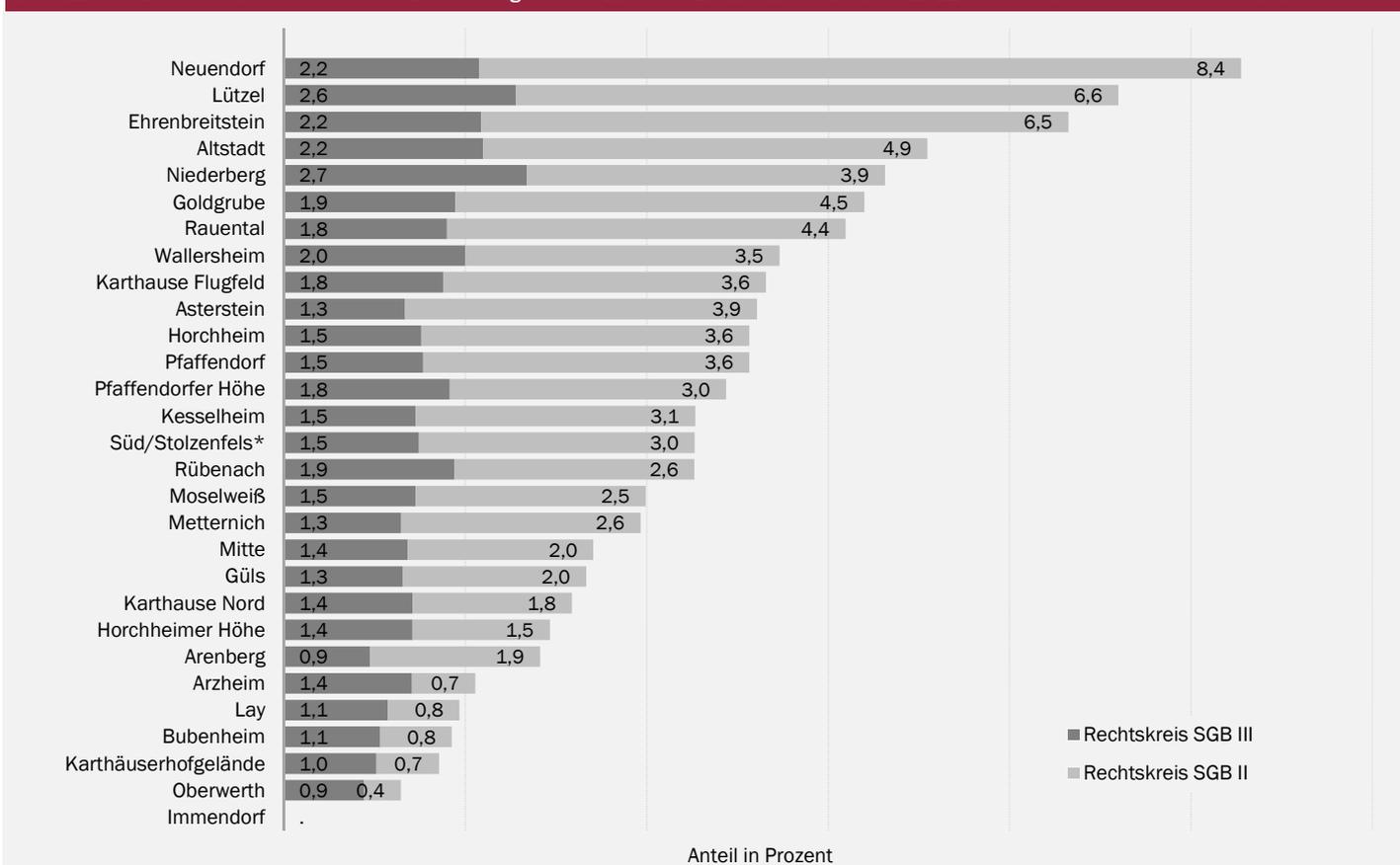
Stadtteil	Durchschnittliche Arbeitslosenzahlen						Veränderung* zum Vorjahr	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021		
	Anzahl (Mittelwerte der vier Jahresquartale)						Anzahl	Prozent
Altstadt	288	268	256	257	313	299	- 13	- 4,2
Mitte	79	88	84	83	116	101	- 14	- 12,3
Süd/Stolzenfels**	247	225	222	223	269	239	- 30	- 11,1
Oberwerth	18	16	12	16	17	13	- 4	- 23,9
Karthause Nord	62	62	62	48	76	67	- 9	- 12,2
Karthäuserhofgelände	19	21	25	17	26	21	- 5	- 20,4
Karthause Flugfeld	192	169	147	140	167	179	+ 13	+ 7,7
Goldgrube	197	183	167	167	200	187	- 13	- 6,5
Rauental	207	187	191	185	212	202	- 10	- 4,8
Moselweiß	100	90	77	77	86	90	+ 4	+ 5,0
Lay	20	20	17	21	28	20	- 7	- 26,4
Lützel	524	504	488	470	553	543	- 10	- 1,9
Metternich	220	220	210	228	283	269	- 14	- 4,9
Neuendorf	462	420	379	373	429	403	- 27	- 6,2
Wallersheim	127	111	99	97	126	118	- 8	- 6,3
Kesselheim	66	70	77	80	85	76	- 10	- 11,2
Güls	120	128	121	113	134	132	- 2	- 1,5
Rübenach	120	130	128	118	150	157	+ 7	+ 4,8
Bubenheim	23	28	20	15	17	17	-	-
Ehrenbreitstein	127	119	123	113	134	127	- 7	- 5,0
Niederberg	94	91	95	101	131	144	+ 13	+ 9,5
Asterstein	86	94	87	77	93	88	- 6	- 5,9
Pfaffendorf	77	72	85	77	99	96	- 3	- 3,0
Pfaffendorfer Höhe	88	82	86	81	104	89	- 15	- 14,7
Horchheim	76	78	83	85	107	101	- 7	- 6,1
Horchheimer Höhe	40	31	35	33	46	36	- 9	- 20,3
Arzheim	24	30	24	21	34	27	- 6	- 18,7
Arenberg	27	33	37	45	53	46	- 7	- 13,1
Immendorf	23	21	23	17	19	12	- 7	- 38,7
Koblenz	3.756	3.590	3.458	3.374	4.109	3.903	- 206	- 5,0

* Durch die Ganzzahl-Formatierung kann es zu rundungsbedingten Abweichungen in der Darstellung der Differenz kommen

** Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

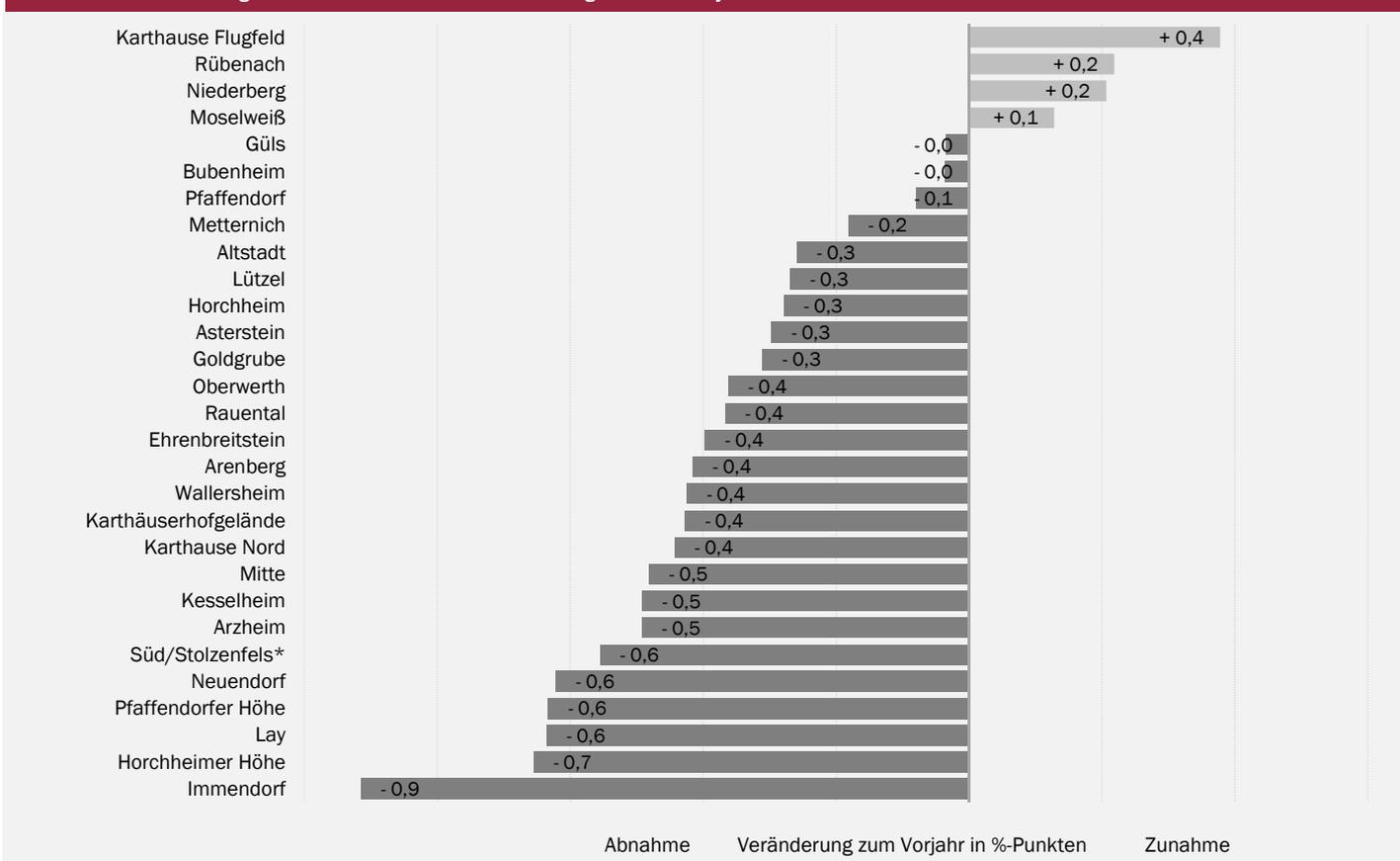
Abb. 4.10 Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren 2021 nach Rechtskreisen und Stadtteilen



* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

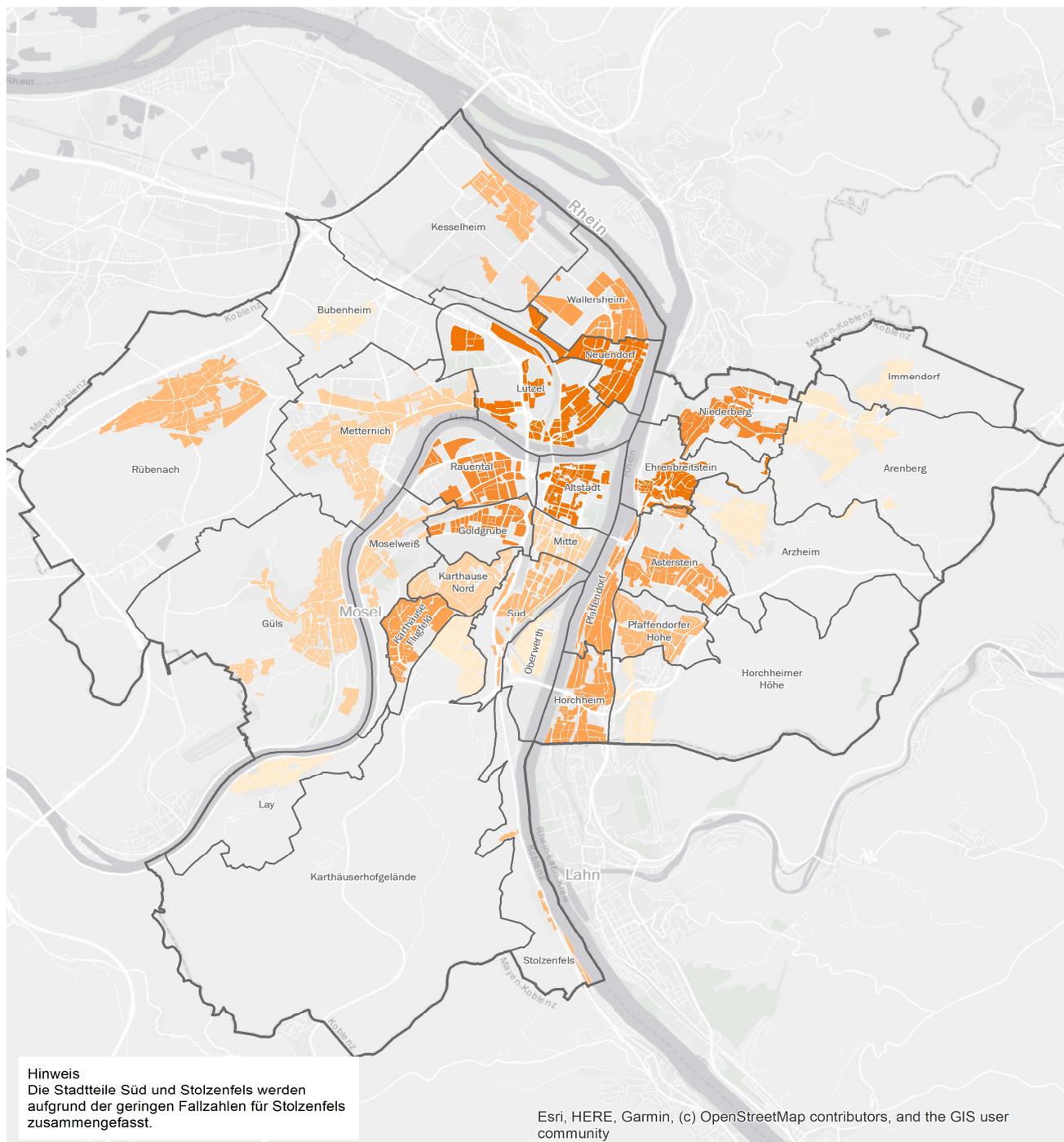
Abb. 4.11 Veränderung des Arbeitslosenanteils 2021 im Vergleich zum Vorjahr in den Stadtteilen von Koblenz



* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Abb. 4.12 Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 u. unter 65 Jahren 2021 nach Stadtteilen im Jahresmittel

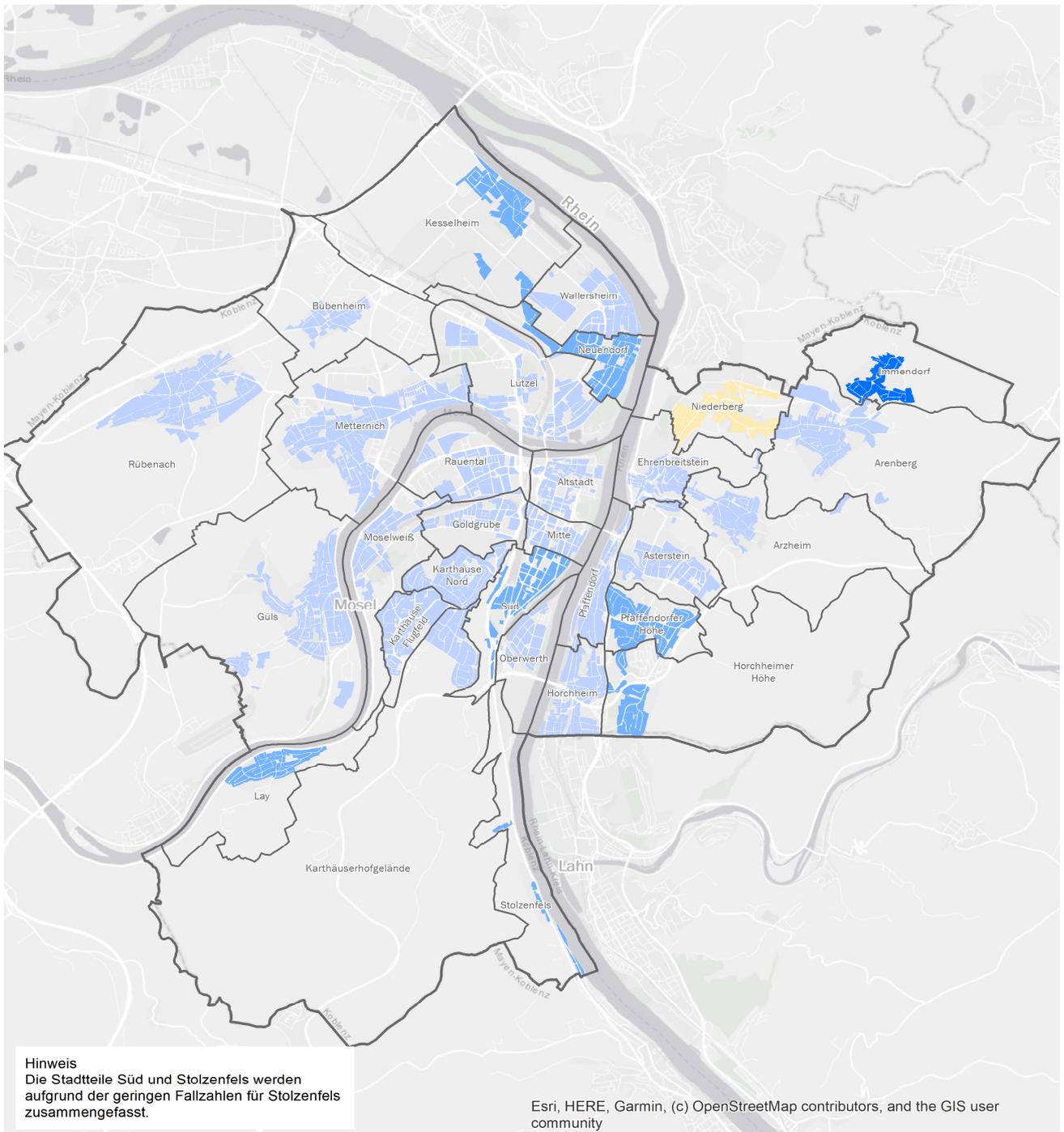


Anteil an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren

- 7 % und mehr
 - 6 % bis unter 7 %
 - 5 % bis unter 6 %
 - 4 % bis unter 5 %
 - 3 % bis unter 4 %
 - unter 3 %
 - keine Daten oder geheim zu halten
- Stadtteile
 Stadtgrenze

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit (BA), Nürnberg; Raumbezug: BA-Bezirke nach Maßgabe der Bundesagentur für Arbeit

Abb. 4.13 Veränderung der Arbeitslosenanteile an der Gesamtbevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren 2021 nach Stadtteilen im Vorjahresvergleich (Jahresmittel)



Veränderung des Anteils an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren, in Prozentpunkten

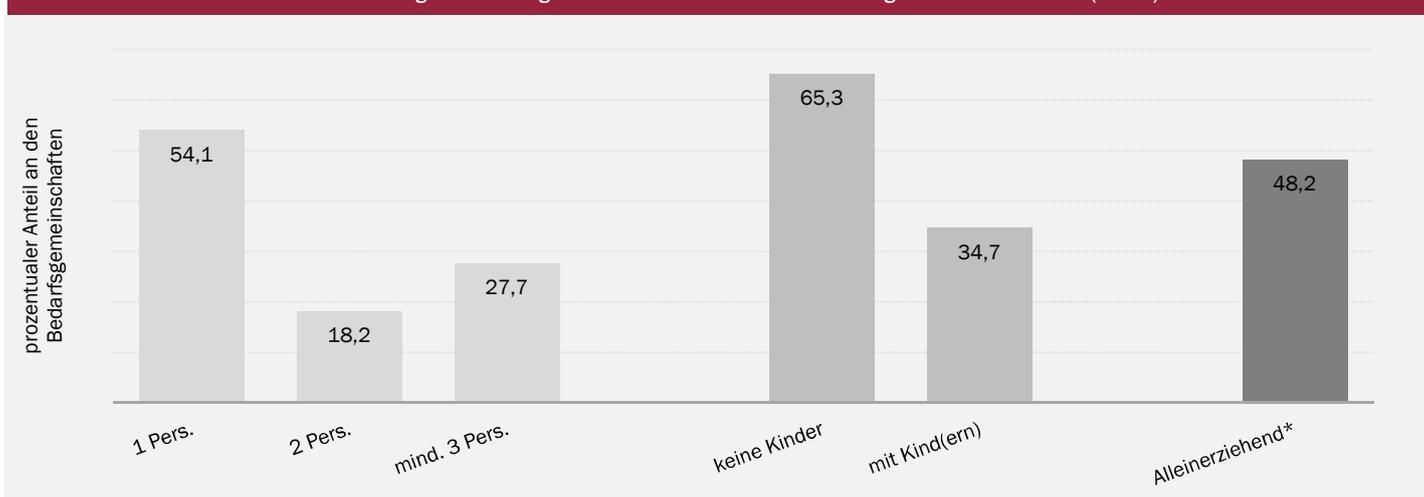
- + 2,0 und mehr
 - + 1,0 bis unter + 2,0
 - + 0,5 bis unter + 1,0
 - unter + 0,5 bis unter - 0,5
 - 0,5 bis unter - 1,0
 - 1,0 und mehr
 - keine Daten oder geheim zu halten
- Stadtteile
 Stadtgrenze

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Abb. 4.14 Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Differenzierung der Bedarfsgemeinschaften	Bestand am Stichtag					Veränderung im Vorjahresvergleich	
	31.12.2020	31.03.2021	30.06.2021	30.09.2021	31.12.2021	Anzahl	Prozent
	Anzahl						
Bedarfsgemeinschaften	4.775	4.973	4.803	4.532	4.365	- 410	- 8,6
nach Zahl der Personen:							
1	2.579	2.724	2.606	2.469	2.361	- 218	- 8,5
2	880	901	869	818	795	- 85	- 9,7
3 und mehr	1.316	1.348	1.328	1.245	1.209	- 107	- 8,1
mit Kindern:							
Alleinerziehende	772	799	760	753	730	- 42	- 5,4
Paare mit Kind(ern)	886	888	876	810	785	- 101	- 11,4
nach Art des Leistungsbezugs:							
Gesamtregelleistung	4.770	4.964	4.795	4.529	4.362	- 408	- 8,6
Unterkunft	4.559	4.747	4.605	4.346	4.177	- 382	- 8,4

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; eigene Berechnungen

Abb. 4.15 Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) 2021


* Anteil der Alleinerziehenden bezogen auf die Zahl der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; eigene Berechnungen

Abb. 4.16 Strukturelle Zusammensetzung der Leistungsberechtigten in Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Merkmale	Stichtag des Bestandsabzugs							
	2018		2019		2020		2021	
	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
Regelleistungsberechtigte insgesamt ¹	9.885	11,1	9.227	10,3	9.076	10,2	8.239	9,3
davon								
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²	6.977	9,2	6.434	8,6	6.446	8,7	5.916	8,0
nicht erwebsf. Leistungsberechtigte ³	2.908	20,8	2.793	19,8	2.630	18,5	2.323	16,2
erwerbsfähige Leistungsberechtigte differenziert nach...								
Geschlecht								
Frauen ²	3.412	9,2	3.207	8,7	3.192	8,8	2.947	8,1
Männer ²	3.565	9,3	3.227	8,4	3.254	8,5	2.969	7,8
Alter								
unter 25 Jahre ⁴	1.460	10,4	1.259	9,1	1.231	9,3	1.080	8,4
25 bis unter 65 Jahre ⁵	5.517	9,0	5.175	8,4	5.215	8,5	4.836	7,9
Staatsangehörigkeit								
deutsch ²	3.890	6,2	3.629	5,8	3.694	6,0	3.463	5,7
ausländisch ²	3.029	24,3	2.757	21,5	2.700	21,0	2.453	18,1

 Quoten sind bezogen auf die jeweilige Bezugsgruppe im gesamten Bevölkerungsbestand: ¹ Bevölkerung im Alter zwischen 0 und unter 65 Jahren;

² Bevölk. im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren, jeweils differenziert nach Nationalität und Geschlecht; ³ Bevölk. im Alter unter 15 Jahren (97 % aller nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sind in diesem Alter); ⁴ Bevölk. im Alter zwischen 15 und unter 25 Jahren; ⁵ Bevölk. im Alter zwischen 25 und unter 65 Jahren

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.17 Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende 2021 nach Stadtteilen

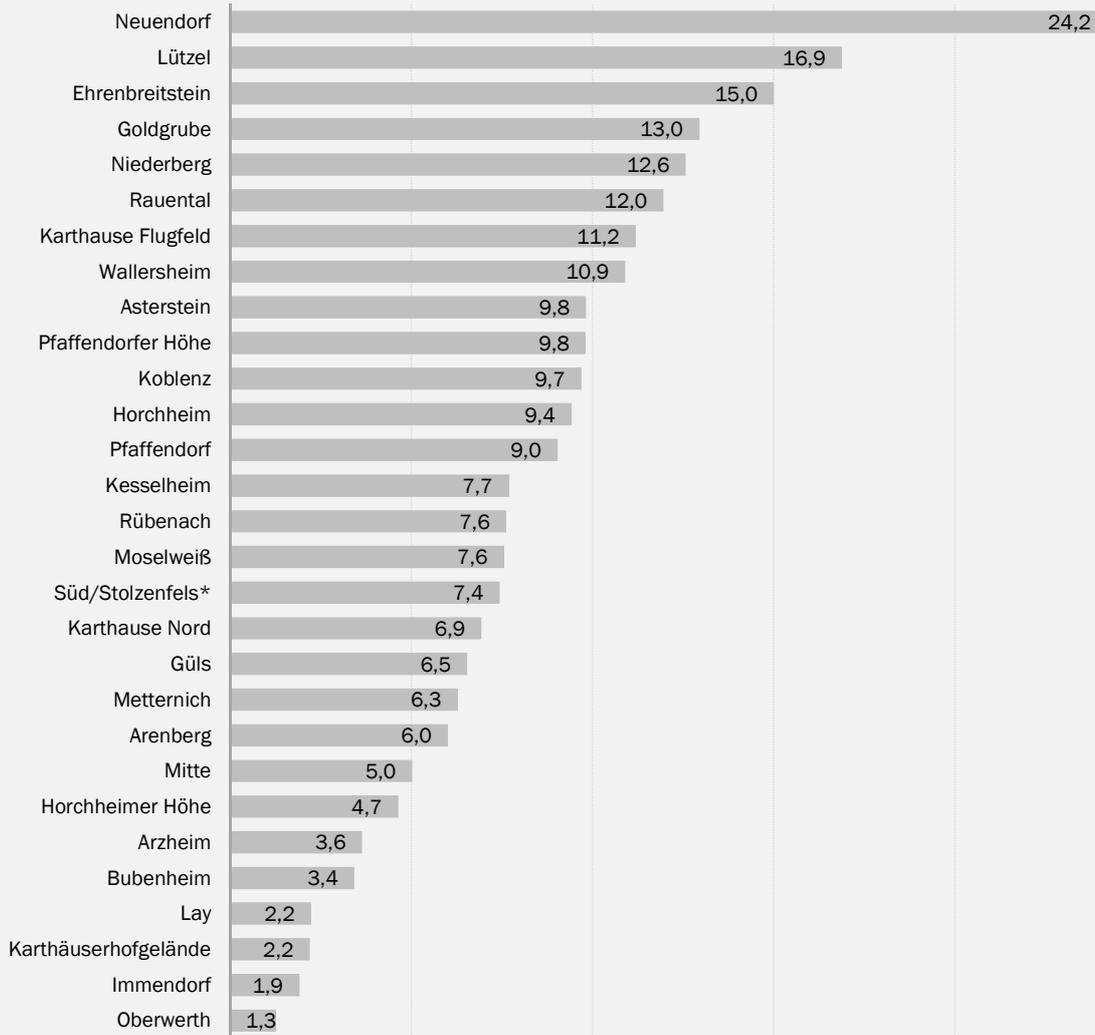
Stadtteil	Bedarfsgemeinschaften					
	insgesamt		davon			
			mit Kindern		ohne Kinder	
	Anzahl	Quote ¹	Anzahl	Quote ²	Anzahl	Quote ³
Altstadt	342	11,0	65	21,1	277	9,9
Mitte	106	5,0	.	.	.	.
Süd/Stolzenfels**	270	7,4	69	11,5	201	6,8
Oberwerth	7	1,3	.	.	.	.
Karthause Nord	81	6,9	.	.	.	.
Karhäuserhofgelände	15	2,2	.	.	.	.
Karthause Flugfeld	182	11,2	111	17,5	71	7,2
Goldgrube	253	13,0	91	24,2	162	10,3
Raumental	253	12,0	74	18,3	179	10,5
Moselweiß	106	7,6	37	14,3	69	6,0
Lay	13	2,2	.	.	.	.
Lützel	626	16,9	261	33,0	365	12,5
Metternich	269	6,3	81	11,2	188	5,3
Neuendorf	496	24,2	238	37,1	258	18,3
Wallersheim	131	10,9	57	18,0	74	8,4
Kesselheim	73	7,7	24	10,3	49	6,9
Güls	152	6,5	42	8,0	110	6,1
Rübenach	153	7,6	47	8,9	106	7,2
Bubenheim	18	3,4	.	.	.	.
Ehrenbreitstein	145	15,0	40	23,0	105	13,3
Niederberg	148	12,6	49	15,8	99	11,4
Asterstein	83	9,8	31	10,3	52	9,5
Pfaffendorf	108	9,0	22	9,4	86	8,9
Pfaffendorfer Höhe	95	9,8	51	15,6	44	6,9
Horchheim	109	9,4	.	.	.	.
Horchheimer Höhe	36	4,7	.	.	.	.
Arzheim	26	3,6	.	.	.	.
Arenberg	51	6,0	.	.	.	.
Immendorf	8	1,9	.	.	.	.
nicht zugeordnet	.	*	.	*	.	*
Koblenz	4.365	9,7	1.515	15,4	2.850	8,1

¹ prozentualer Anteil an Privathaushalten mit Haushaltsvorstand unter 65 Jahren; ² prozentualer Anteil an Privathaushalten mit Haushaltsvorstand unter 65 Jahren und Kindern unter 18 Jahren; ³ prozentualer Anteil an Privathaushalten mit Haushaltsvorstand unter 65 Jahren und ohne Kinder

** Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.18 Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende in Relation zu den Privathaushalten insgesamt 2021 in den Stadtteilen



Prozentualer Anteil der Bedarfsgemeinschaften an den Privathaushalten*

* Privathaushalte mit Haushaltsvorstand unter 65 Jahren

** Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.19 Leistungsberechtigte (SGB II) nach Stadtteilen

Stadtteil	Leistungsberechtigte nach SGB II am 31.12.2021					
	insgesamt		davon			
			erwerbsfähige Leistungsberechtigte		nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte	
	Anzahl	Quote ¹	Anzahl	Quote ²	Anzahl	Quote ³
Altstadt	515	11,1	422	10,0	93	22,4
Mitte	160	4,8	126	4,2	34	9,7
Süd/Stolzenfels**	455	7,5	343	6,5	112	13,9
Oberwerth	11	0,9	10	1,0	1	0,5
Karthause Nord	120	4,8	97	4,6	23	5,9
Karthäuserhofgelände	20	1,4	17	1,4	3	1,1
Karthause Flugfeld	501	11,6	312	9,2	189	19,7
Goldgrube	441	12,6	321	11,0	120	21,2
Raumental	410	10,7	306	9,4	104	17,9
Moselweiß	192	7,3	140	6,2	52	13,9
Lay	32	2,5	18	1,7	14	6,3
Lützel	1.320	18,5	896	15,2	424	34,7
Metternich	494	6,3	370	5,4	124	12,1
Neuendorf	1.160	23,8	763	20,0	397	37,7
Wallerstein	269	10,3	191	8,8	78	17,4
Kesselheim	148	7,4	104	6,2	44	13,0
Güls	233	5,0	181	4,6	52	6,9
Rübenach	264	6,2	195	5,6	69	9,2
Bubenheim	38	3,5	25	2,7	13	7,1
Ehrenbreitstein	254	14,7	196	13,3	58	23,0
Niederberg	264	10,0	193	8,9	71	15,0
Asterstein	175	8,2	123	7,3	52	11,4
Pfaffendorf	160	7,2	127	6,8	33	9,8
Pfaffendorfer Höhe	227	9,8	143	7,9	84	16,5
Horchheim	149	6,5	125	6,4	24	7,0
Horchheimer Höhe	59	4,1	48	3,9	11	5,3
Arzheim	47	3,0	36	2,8	11	3,7
Arenberg	87	4,2	66	4,0	21	5,1
Immendorf	14	1,5	12	1,5	2	1,2
nicht zugeordnet	20	*	10,0	*	10,0	*
Koblenz	8.239	9,3	5.916	8,0	2.323	16,2

Quoten sind bezogen auf die jeweilige Bezugsgruppe im gesamten Bevölkerungsbestand:

¹ Bevölkerung im Alter zwischen 0 und unter 65 Jahren

² Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren

³ Bevölkerung im Alter unter 15 Jahren (97% aller nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sind in diesem Alter)

** Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.20 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II) in den Stadtteilen nach Alter und Nationalität

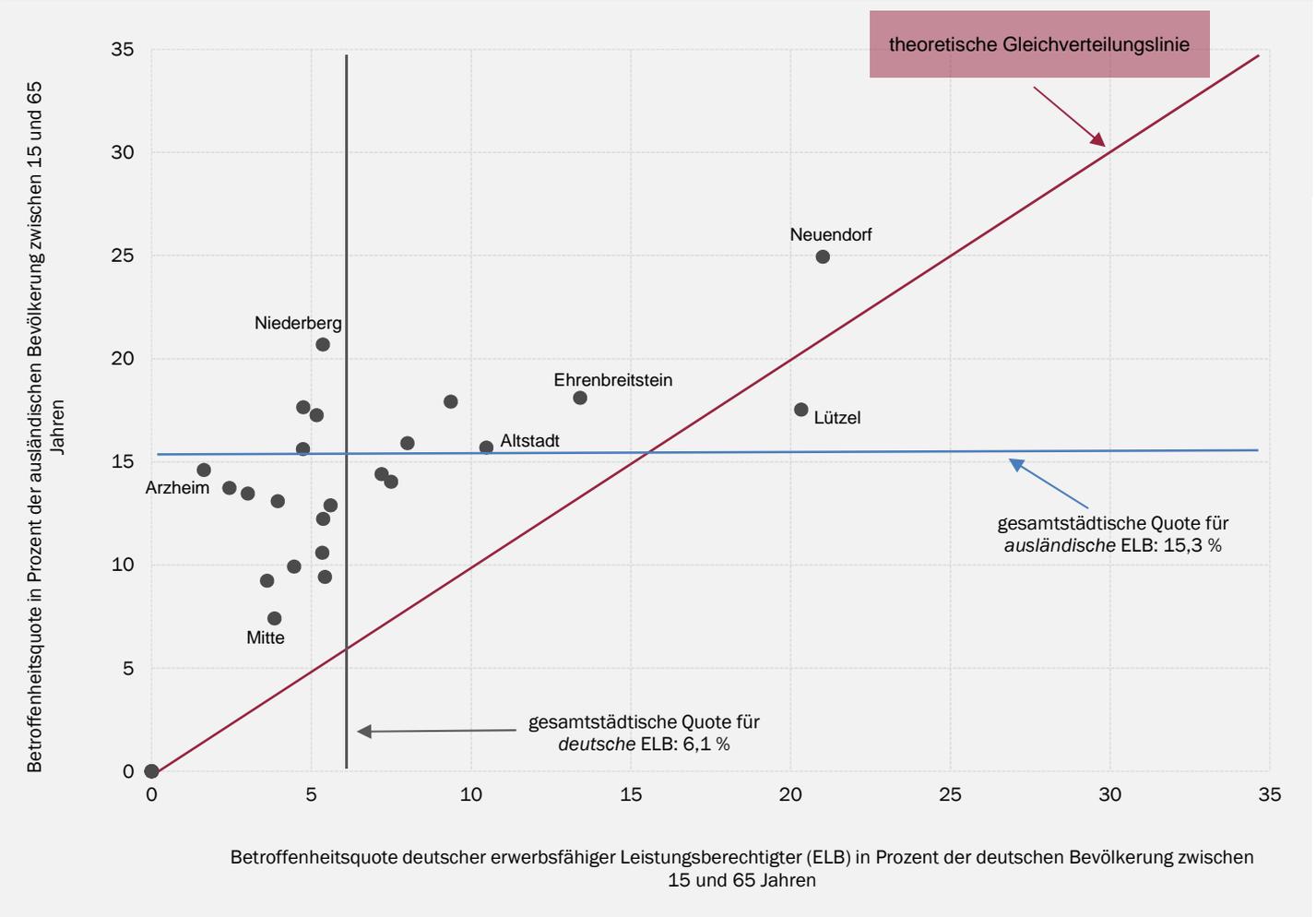
Stadtteil	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II am 31.12.2021							
	nach Alter				nach Staatsangehörigkeit			
	15 bis u. 25		25 bis u. 65		deutsch		ausländisch	
	Anzahl	Quote ¹	Anzahl	Quote ¹	Anzahl	Quote ¹	Anzahl	Quote ¹
Altstadt	55	6,3	367	11,0	232	10,5	190	15,7
Mitte	14	2,5	112	4,6	84	3,8	42	7,4
Süd/Stolzenfels**	55	6,5	288	6,5	213	5,6	130	12,2
Oberwerth	.	.	.	.	.	.	.	.
Karthause Nord	.	.	.	.	64	3,6	33	9,2
Karthäuserhofgelände	.	.	.	.	.	.	.	.
Karthause Flugfeld	74	10,6	238	8,9	169	7,2	143	14,4
Goldgrube	49	10,1	272	11,2	197	9,4	124	17,9
Raental	34	6,4	272	10,0	170	8,0	136	15,9
Moselweiß	30	6,7	110	6,1	90	5,3	50	10,6
Lay	.	.	.	.	.	.	.	.
Lützel	167	14,5	729	15,3	477	20,3	419	17,5
Metternich	79	5,6	291	5,4	220	3,9	150	13,1
Neuendorf	180	22,6	583	19,3	384	21,0	379	25,0
Wallersheim	44	11,7	147	8,2	125	7,5	66	14,0
Kesselheim	21	8,6	83	5,8	73	5,4	31	9,4
Güls	34	5,2	147	4,5	110	3,0	71	13,5
Rübenach	46	8,5	149	5,1	132	4,5	63	9,9
Bubenheim	.	.	.	.	.	.	.	.
Ehrenbreitstein	36	15,7	160	12,9	123	13,4	73	18,1
Niederberg	39	10,6	154	8,6	86	5,4	107	20,7
Asterstein	20	7,1	103	7,4	99	5,6	24	12,9
Pfaffendorf	14	6,2	113	6,9	79	4,8	48	17,6
Pfaffendorfer Höhe	28	10,3	115	7,5	86	5,2	57	17,3
Horchheim	14	4,8	111	6,6	85	4,7	40	15,6
Horchheimer Höhe	.	.	.	.	.	.	.	.
Arzheim	12	6,8	24	2,2	23	1,6	13	14,6
Arenberg	.	.	.	.	41	2,4	25	13,7
Immendorf	.	.	.	.	.	.	.	.
nicht zugeordnet	.	*	.	*	.	*	.	*
Koblenz	1.080	8,4	4.836	7,9	3.463	6,1	2.453	15,3

¹ Quoten sind bezogen auf die jeweilige Bezugsgruppe im gesamten Bevölkerungsbestand

**Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

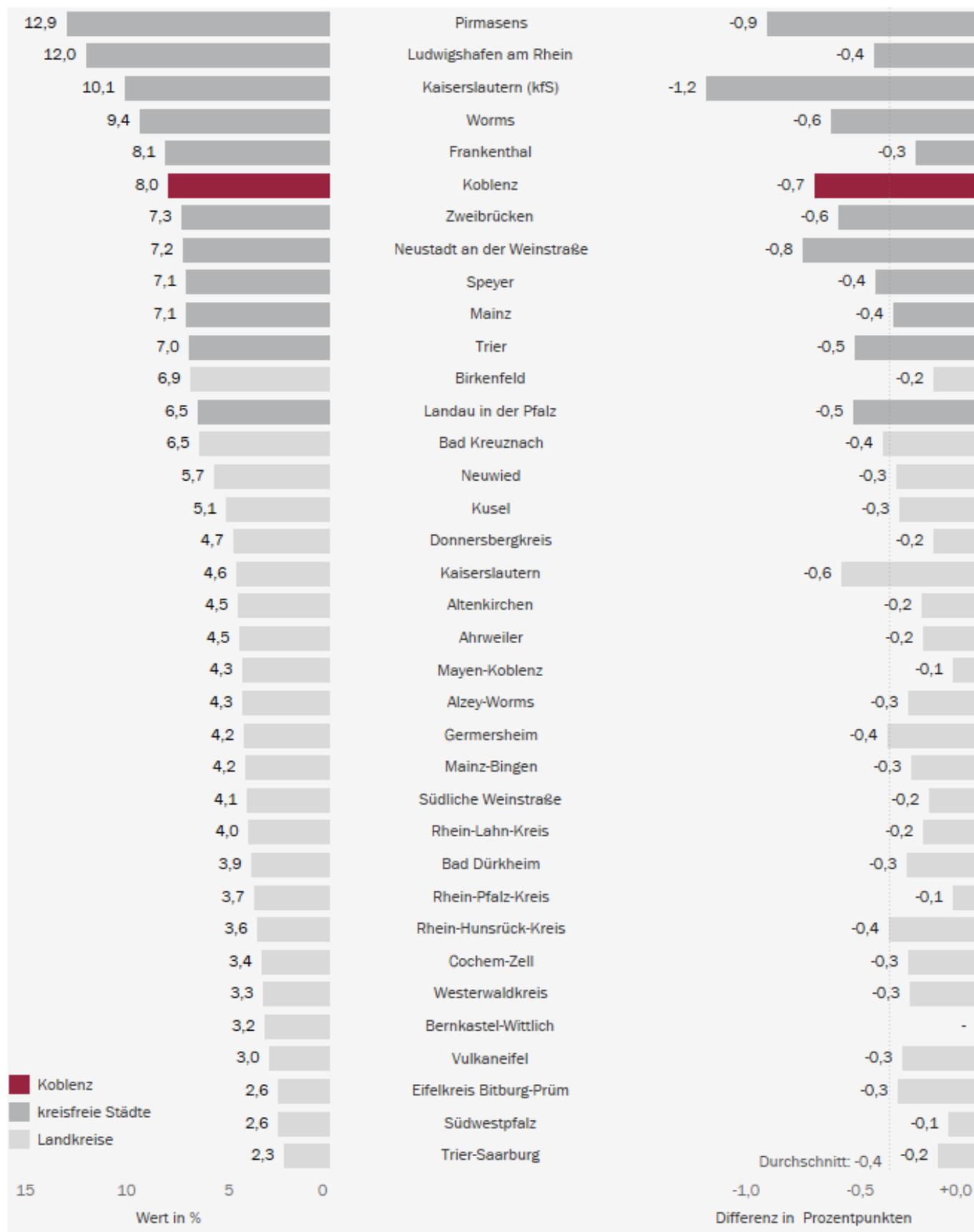
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.21 Betroffenheitsquoten deutscher und ausländischer erwerbsfähiger Leistungsberechtigter (SGB II) 2021 in den Stadtteilen



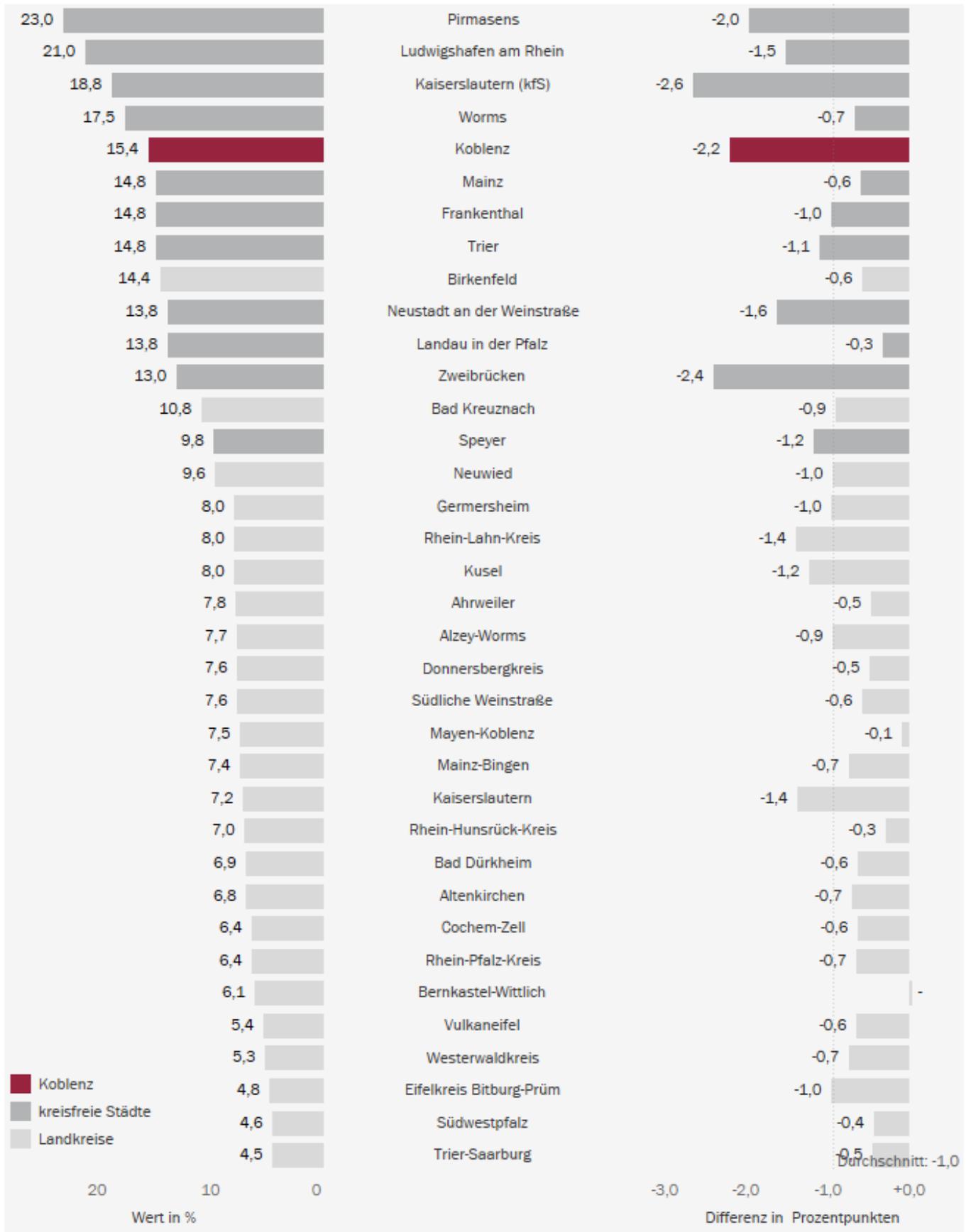
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.22 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II) 2021: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz und deren Veränderung zum Vorjahr



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz,

Abb. 4.23 Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II) im Alter unter 15 Jahren 2021: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz und deren Veränderung zum Vorjahr



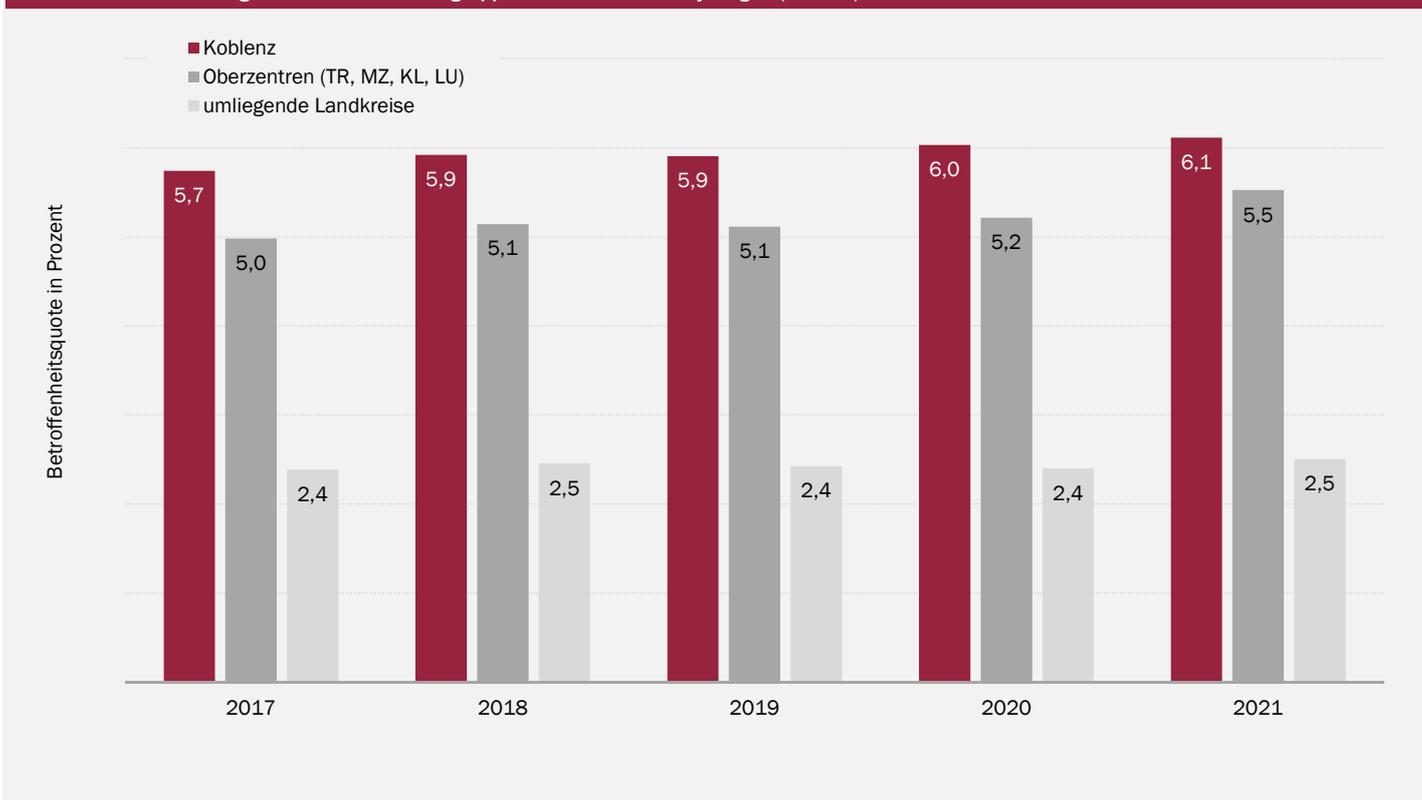
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz.

Abb. 4.24 Empfängerinnen/Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im regionalen und zeitlichen Vergleich (SGB XII)

Gebiet	Empfängerinnen/Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung							
	2017	2018	2019	2020	2021	Veränderung zum Vorjahr		
						Absolut	Prozent	
Stadt Koblenz	2.131	2.173	2.200	2.329	2.345	+ 16	+ 0,7	
Oberzentren in RLP								
Stadt Trier	1.855	1.912	1.913	1.977	2.030	+ 53	+ 2,8	
Stadt Kaiserslautern	2.058	2.147	2.146	2.234	2.435	+ 201	+ 9,4	
Stadt Ludwigshafen	2.618	2.722	2.714	2.828	3.040	+ 212	+ 7,8	
Stadt Mainz	2.621	2.718	2.797	2.900	3.300	+ 400	+ 14,3	
umliegende Landkreise								
Mayen-Koblenz	2.572	2.627	2.556	2.462	2.555	+ 93	+ 3,6	
Rhein-Hunsrück	989	1.051	1.096	1.120	1.075	- 45	- 4,1	
Rhein-Lahn	1.337	1.359	1.441	1.448	1.560	+ 112	+ 7,8	
Neuwied	2.278	2.386	2.441	2.694	2.725	+ 31	+ 1,3	
Westerwald	1.663	1.747	1.771	1.787	1.830	+ 43	+ 2,4	

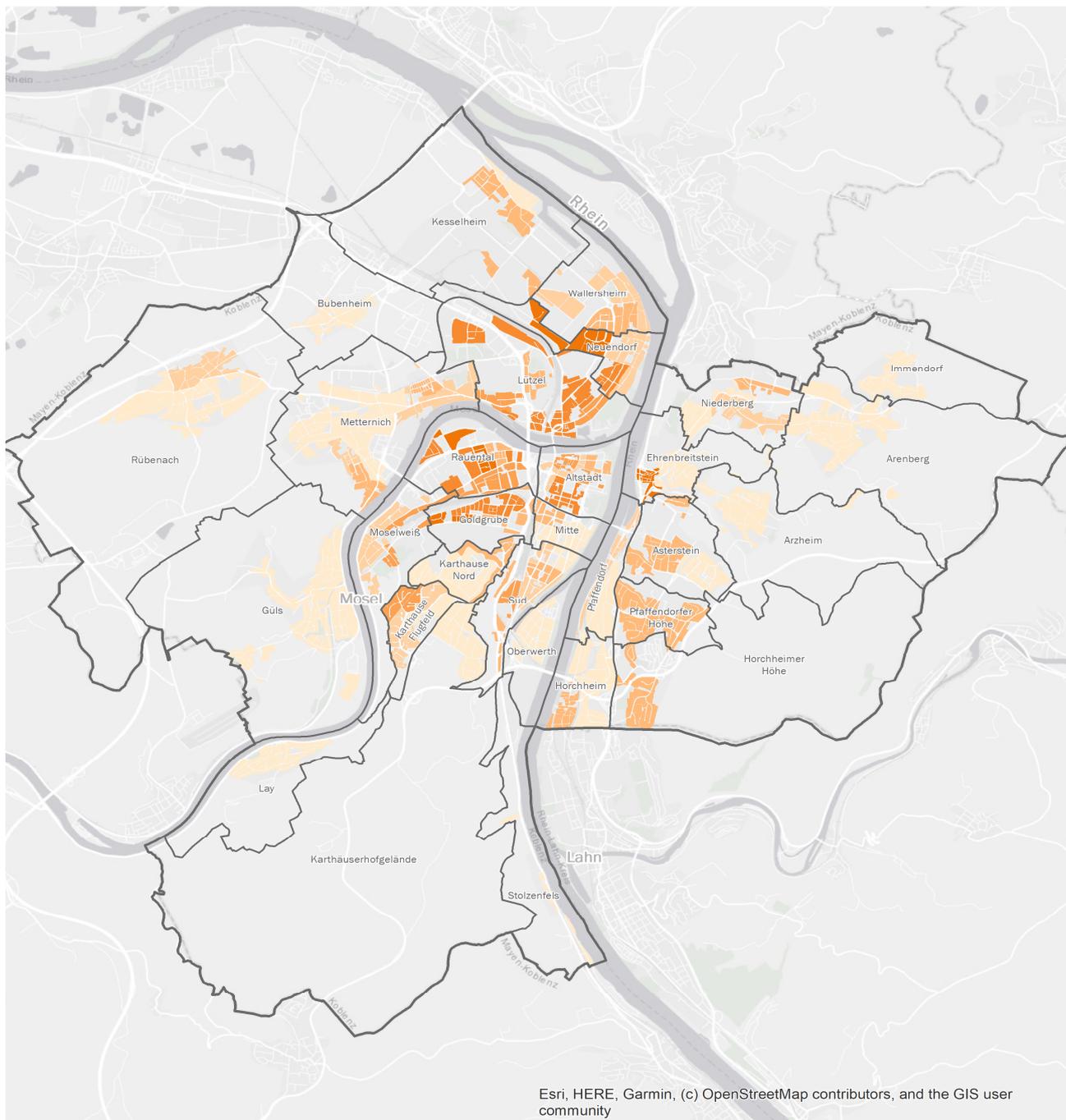
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.25 Betroffenheitsquoten in der Grundsicherung im Alter im regionalen und zeitlichen Vergleich: Anteil der Empfängerinnen/Empfänger am Bevölkerungsbestand in der Altersgruppe der mindestens 65-jährigen (SGB XII)



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.26 Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter nach SGB XII 2021 – Empfängerinnen/Empfänger im Alter von mind. 65 Jahren



Esri, HERE, Garmin, (c) OpenStreetMap contributors, and the GIS user community

Betroffenheitsquote

Anteil der Empfänger von Grundsicherung nach SGB XII an der Gesamtbevölkerung im Alter von mind. 65 Jahren

Stadtteile

Stadtgrenze

- 25,0 % und mehr
- 15,0 % bis unter 25,0 %
- 10,0 % bis unter 15,0 %
- 5,0 % bis unter 10,0 %
- 2,5 % bis unter 5,0 %
- unter 2,5 %

Datenquelle: Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales Stadt Koblenz

Abb. 4.27 Wohngeldempfängerinnen/-empfänger nach Miet- bzw. Besitzverhältnissen und nach sozialer Stellung

Merkmale	registrierte Wohngeldempfängerinnen/-empfänger (Haushaltsvorstände)					
	2020		2021		Veränderung	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
insgesamt	1.178	100,0	1.085	100,0	- 93	-7,9
nach Besitz- bzw. Mietverhältnis						
Mieterinnen/Mieter	1.035	87,9	967	89,1	- 68	-6,6
Eigentümerinnen/Eigentümer	23	2,0	23	2,1	-	0,0
Heimbewohnerinnen/-bewohner	120	10,2	95	8,8	- 25	-20,8
nach sozialer Stellung						
Erwerbstätige insgesamt	436	37,0	434	40,0	- 2	-0,5
davon: Selbstständige	22	1,9	14	1,3	- 8	-36,4
Beamte	-	0,0	1	0,1	+ 1	*
Angestellte	243	20,6	261	24,1	+ 18	7,4
Arbeiterinnen/Arbeiter	171	14,5	158	14,6	- 13	-7,6
Nicht-Erwerbstätige insgesamt	742	63,0	651	60,0	- 91	-12,3
davon: Arbeitslose	33	2,8	18	1,7	- 15	-45,5
Rentner und Pensionäre	579	49,2	531	48,9	- 48	-8,3
Studierende	70	5,9	46	4,2	- 24	-34,3
sonst. Nicht-Erwerbspersonen	60	5,1	56	5,2	- 4	-6,7

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

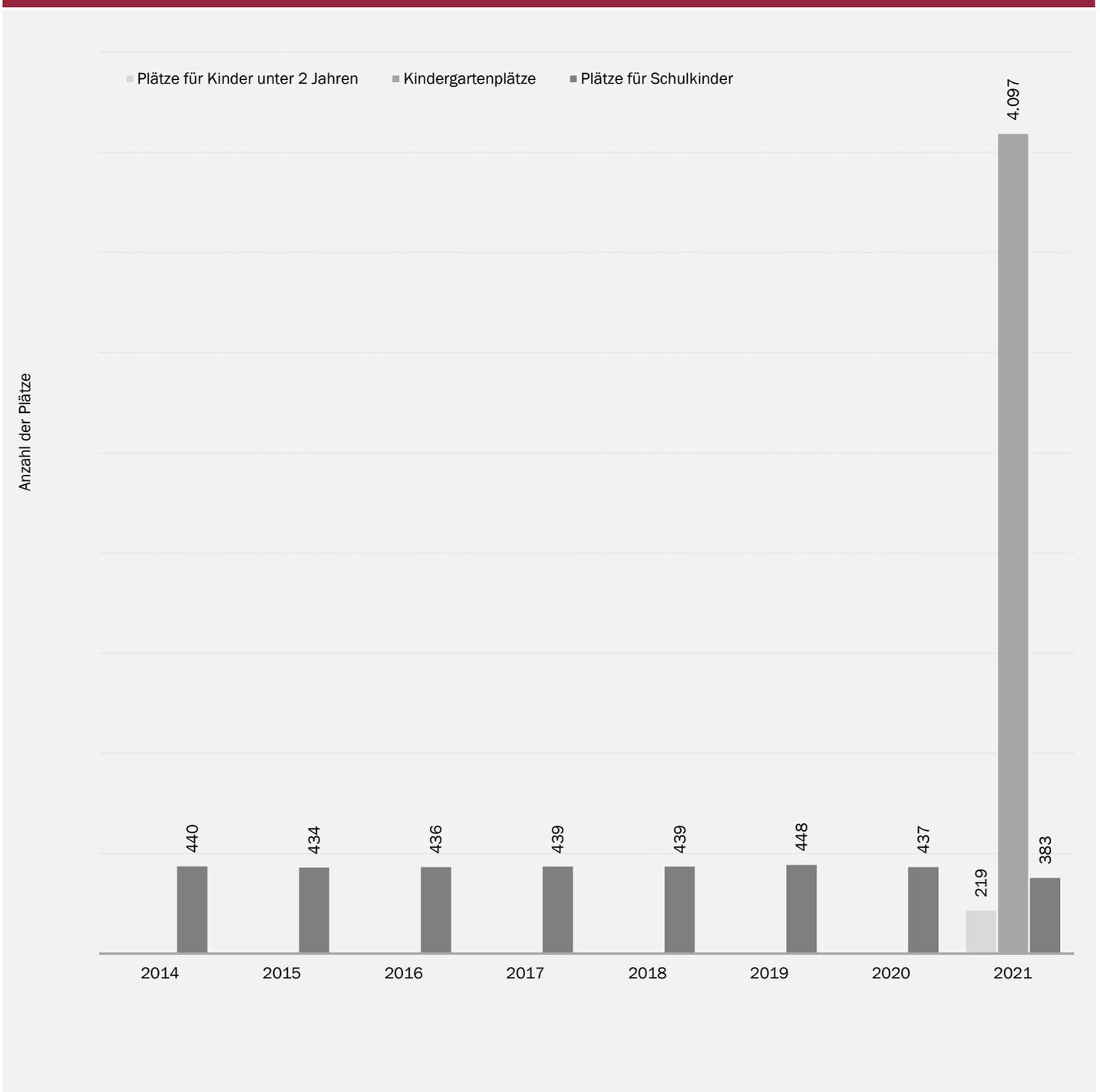
Abb. 4.28 Wohngeldempfängerinnen/-empfänger nach Stadtteilen

Stadtteil	Wohngeldempfangende Haushalte ¹					
	2020		2021		Veränderung	
	Anzahl	Quote ²	Anzahl	Quote ²	Anzahl	%-Punkte
Altstadt	62	1,6	51	1,3	- 11	- 0,3
Mitte	24	0,9	24	0,9	-	- 0,0
Süd	78	1,7	70	1,5	- 8	- 0,2
Oberwerth	8	1,0	4	0,5	- 4	- 0,5
Karthause Nord	12	0,7	12	0,7	-	- 0,0
Karthäuserhofgelände	9	0,8	10	0,8	+ 1	+ 0,1
Karthause Flugfeld	80	2,9	78	2,8	- 2	- 0,1
Goldgrube	84	2,9	76	2,7	- 8	- 0,2
Raental	62	2,0	72	2,3	+ 10	+ 0,3
Moselweiß	24	1,3	24	1,2	-	- 0,0
Stolzenfels	0	0,0	2	0,9	+ 2	+ 0,9
Lay	3	0,3	4	0,5	+ 1	+ 0,1
Lützel	121	2,5	102	2,1	- 19	- 0,4
Metternich	82	1,4	71	1,2	- 11	- 0,2
Neuendorf	79	2,9	81	3,0	+ 2	+ 0,1
Wallersheim	37	2,2	31	1,8	- 6	- 0,4
Kesselheim	21	1,6	23	1,8	+ 2	+ 0,2
Güls	31	0,9	29	0,9	- 2	- 0,1
Rübenach	29	1,1	28	1,0	- 1	- 0,0
Bubenheim	4	0,6	4	0,6	-	- 0,0
Ehrenbreitstein	33	2,8	22	1,8	- 11	- 0,9
Niederberg	26	1,7	22	1,4	- 4	- 0,3
Asterstein	16	1,1	15	1,1	- 1	- 0,1
Pfaffendorf	12	0,7	18	1,1	+ 6	+ 0,4
Pfaffendorfer Höhe	24	1,7	19	1,4	- 5	- 0,3
Horchheim	23	1,3	24	1,3	+ 1	+ 0,1
Horchheimer Höhe	20	1,7	17	1,5	- 3	- 0,2
Arzheim	6	0,6	10	0,9	+ 4	+ 0,4
Arenberg	15	1,1	16	1,1	+ 1	+ 0,1
Immendorf	4	0,6	3	0,5	- 1	- 0,2
nicht zugeordnet	0	*	0	*	-	*
Koblenz	1.029	1,6	962	1,5	- 67	- 0,1

¹ Anstaltshaushalte eingeschlossen² bezogen auf die Gesamtzahl der Haushalte im Stadtteil

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

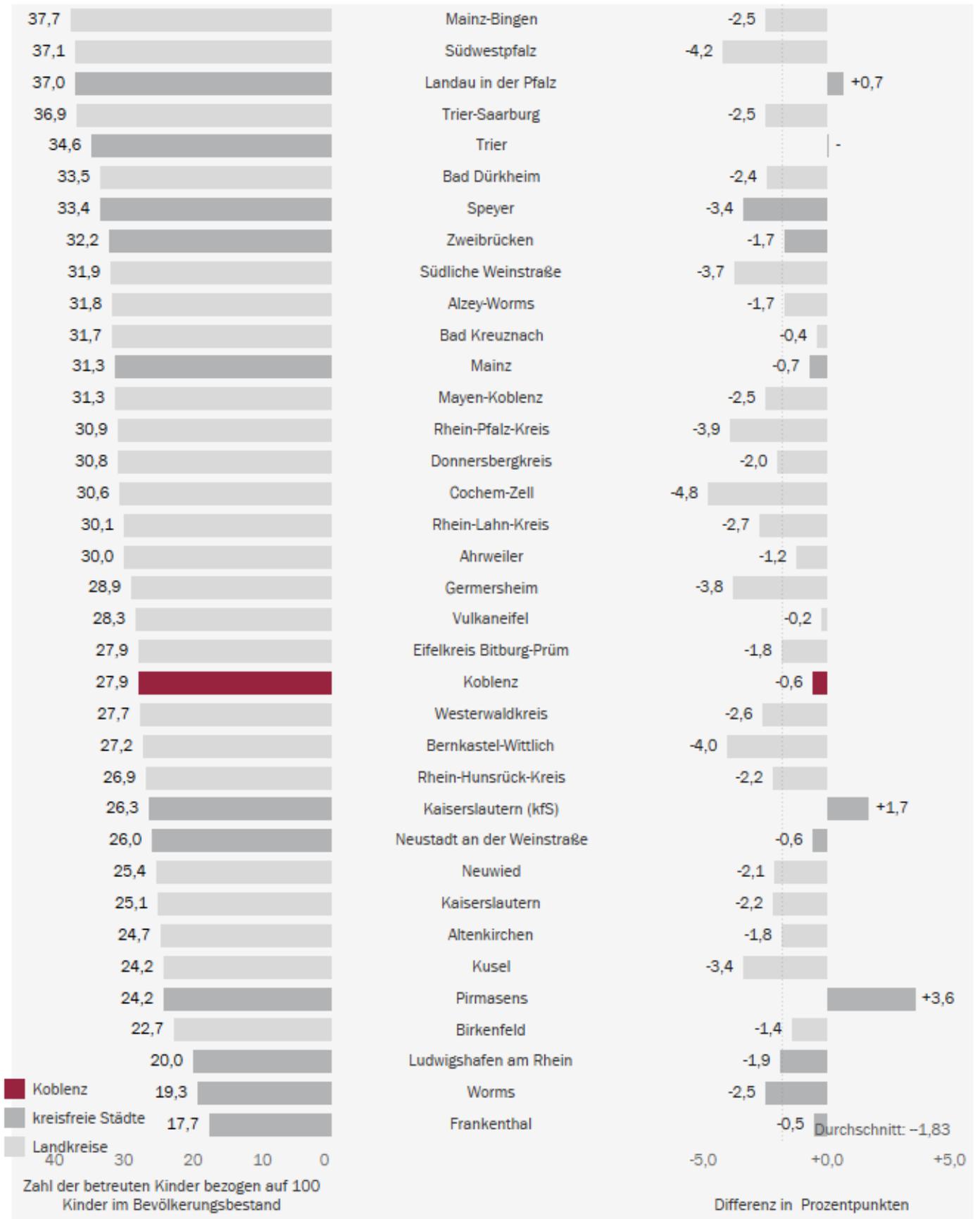
Abb. 4.29 Platzangebot an Kindertagesstätten in Koblenz



Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales; eigene Berechnungen

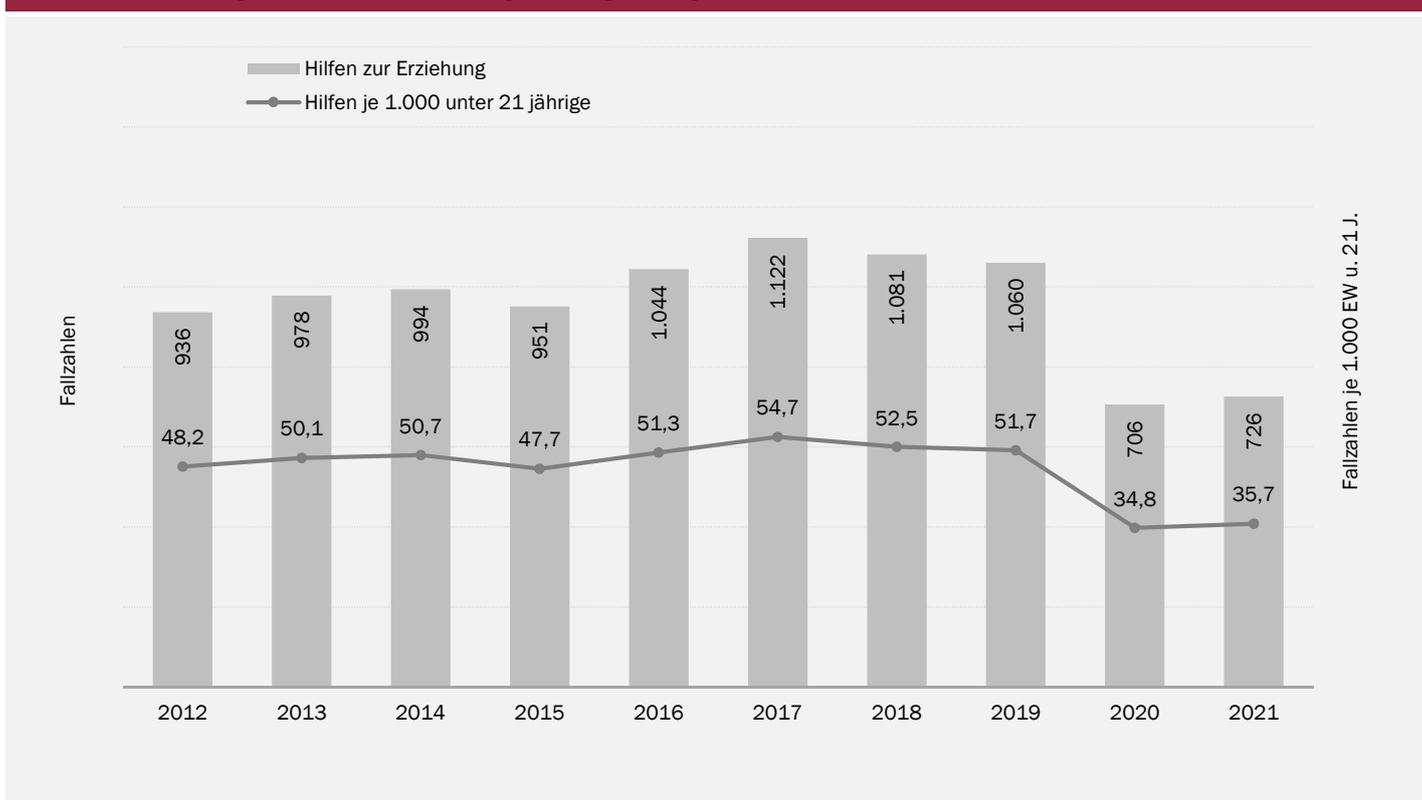
Datenbruch 2020 zu 2021 durch das in Kraft treten des Kita-Zukunftsgesetz RLP. Durch Anpassungen der Angebotsstrukturen sind nur Plätze für Schulkinder (ehemalig Hortplätze) mit den Daten der Vorjahre vergleichbar.

Abb. 4.30 Betreuungsquoten der unter 3-jährigen Kinder 2021 im regionalen Vergleich und deren Veränderung zum Vorjahr



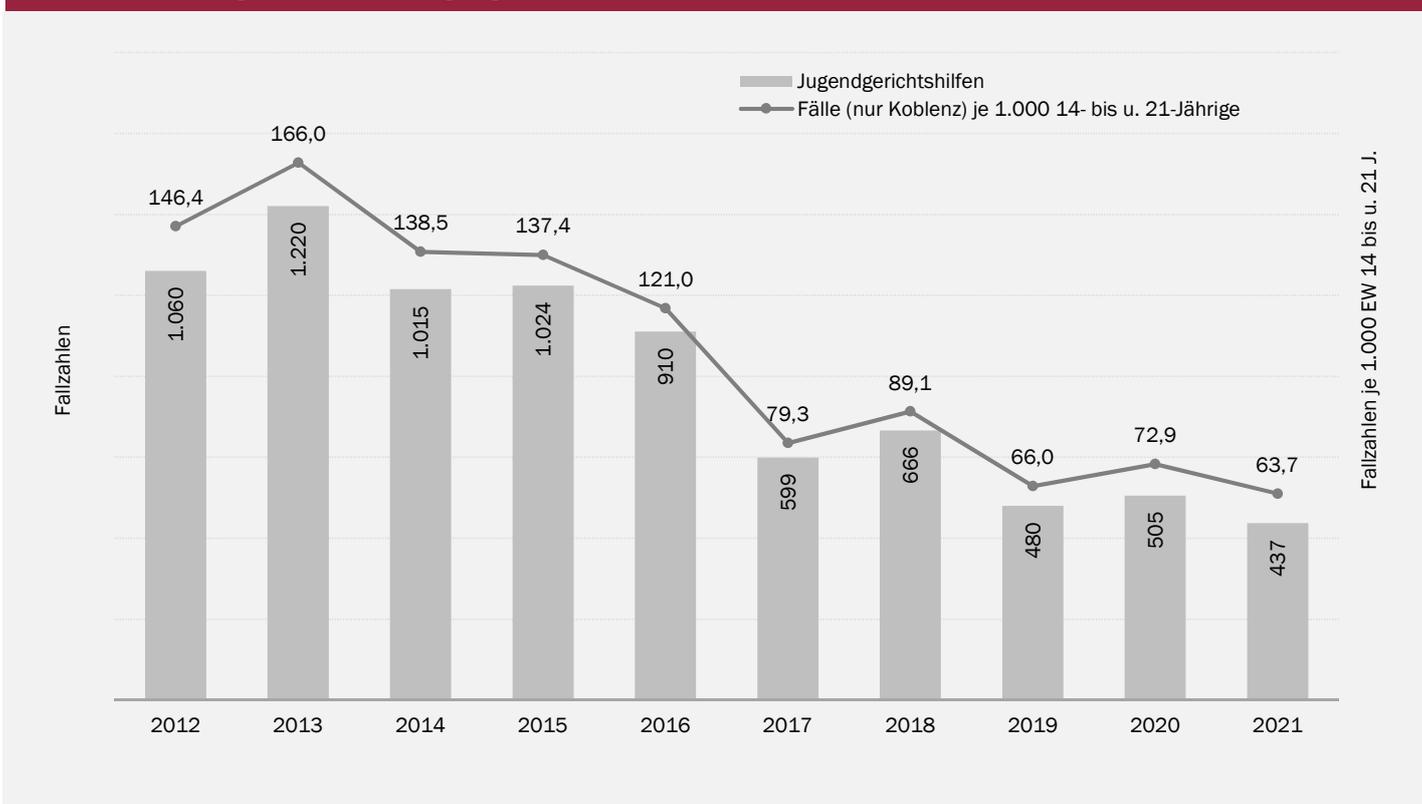
Datenquelle: Genesis - Regionaldatenbank

Abb. 4.31 Entwicklung der Fallzahlen von Erziehungs- und Eingliederungshilfen in Koblenz



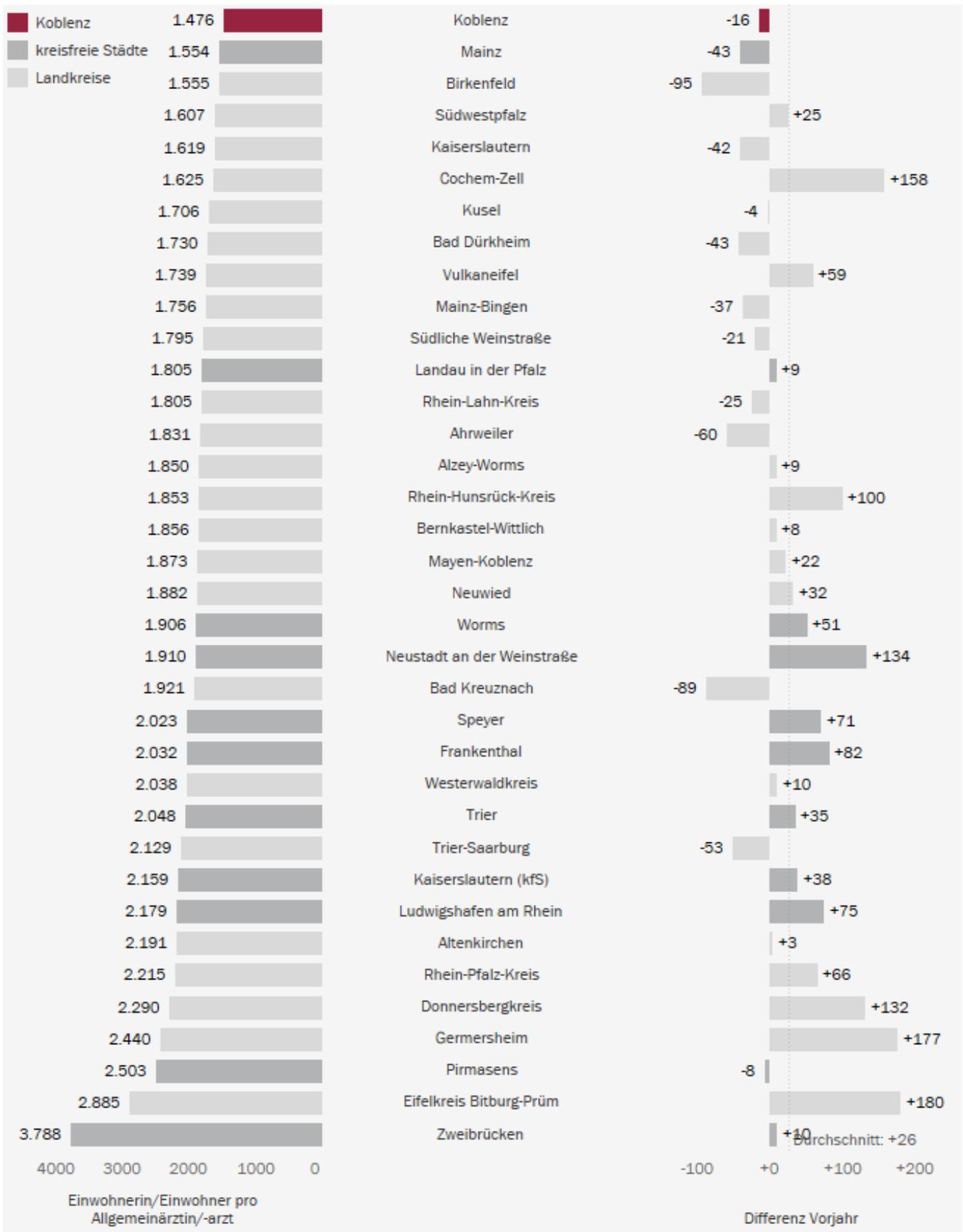
Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales-; eigene Berechnungen; ab 2020 ohne Fremdunterbringung

Abb. 4.32 Entwicklung der Fallzahlen von Jugendgerichtshilfen in Koblenz



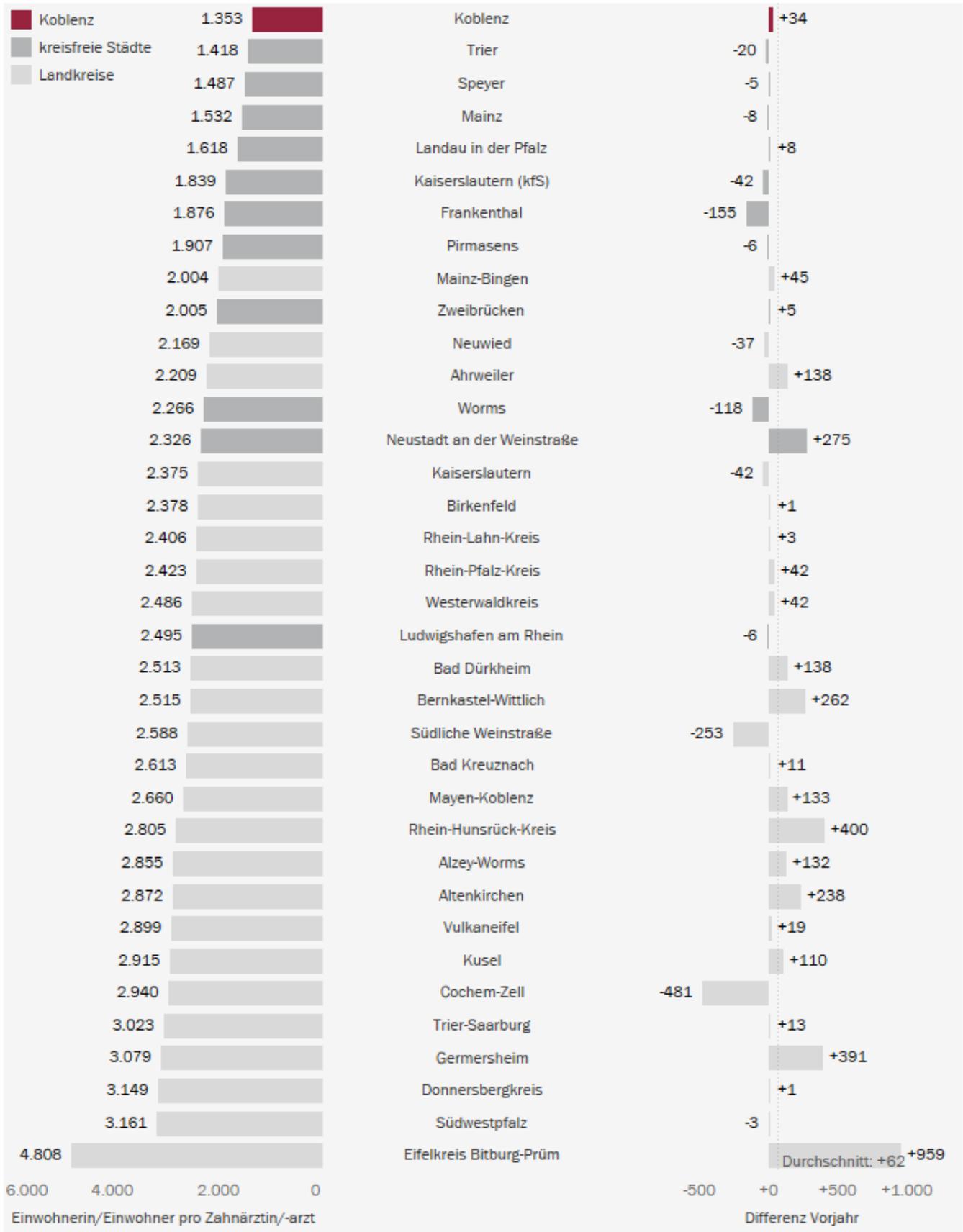
Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales-; eigene Berechnungen

Abb. 4.33 Einwohnerinnen/Einwohner pro freipraktizierender Allgemeinärztin/freipraktizierendem Allgemeinarzt 2021 in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.34 Einwohnerinnen/Einwohner pro freipraktizierender Zahnärztin/freipraktizierendem Zahnarzt 2021 in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.35 Pflegestatistik - Koblenz im Landesvergleich

Merkmale	Koblenz			kreisfreie Städte			Rheinland-Pfalz		
	15.12. des Jahres ...		Veränderung	15.12. des Jahres ...		Veränderung	15.12. des Jahres ...		Veränderung
	2017	2019	Prozent	2017	2019	Prozent	2017	2019	Prozent
Ambulante Pflegedienste									
Insgesamt	22	23	+ 4,5	155	162	+ 4,5	516	539	+ 4,5
Personal in Pflegediensten									
Vollzeitbeschäftigte	389	428	+ 10,0	1.874	1.906	+ 1,7	4.510	4.715	+ 4,5
Teilzeitbeschäftigte	553	469	- 15,2	2.976	3.118	+ 4,8	10.072	10.732	+ 6,6
Sonstige	91	96	+ 5,5	468	572	+ 22,2	1.481	1.743	+ 17,7
insgesamt	1.033	993	- 3,9	5.318	5.596	+ 5,2	16.063	17.190	+ 7,0
betreute Pflegebedürftige									
Pflegegrad 1	43	147	+ 241,9	494	972	+ 96,8	1.898	4.204	+ 121,5
Pflegegrad 2	563	723	+ 28,4	4.149	4.797	+ 15,6	16.314	19.637	+ 20,4
Pflegegrad 3	338	465	+ 37,6	2.511	3.161	+ 25,9	10.724	13.263	+ 23,7
Pflegegrad 4	157	184	+ 17,2	1.174	1.243	+ 5,9	5.209	5.632	+ 8,1
Pflegegrad 5	69	99	+ 43,5	408	488	+ 19,6	1.831	2.089	+ 14,1
insgesamt	1.170	1.618	+ 38,3	8.736	10.661	+ 22,0	35.976	44.825	+ 24,6
je 1.000 EW ab 65 Jahren	47	65	+ 37,2	41	49	+ 20,1	41	50	+ 21,2
Stationäre Pflegeheime									
insgesamt	17	19	+ 11,8	155	162	+ 4,5	516	539	+ 4,5
verfügbare Plätze									
für vollstat. Pflege	1.666	1.764	+ 5,9	11.991	12.029	+ 0,3	43.054	43.070	+ 0,0
je Tsd. EW ab 65 J.	68	71	+ 5,0	56	56	- 1,2	49	48	- 2,7
für teilstat. Pflege	79	102	+ 29,1	373	456	+ 22,3	2.418	2.849	+ 17,8
insgesamt	1.745	1.866	+ 6,9	12.364	12.485	+ 1,0	45.472	45.919	+ 1,0
Personal in Pflegeheimen									
Vollzeitbeschäftigte	421	443	+ 5,2	3.124	3.108	- 0,5	10.594	10.724	+ 1,2
Teilzeitbeschäftigte	802	784	- 2,2	5.196	5.290	+ 1,8	21.021	21.342	+ 1,5
Sonstige	258	256	- 0,8	1.722	1.942	+ 12,8	6.157	6.649	+ 8,0
insgesamt	1.481	1.483	+ 0,1	10.042	10.340	+ 3,0	37.772	38.715	+ 2,5
betreute Pflegebedürftige									
Pflegegrad 1	22	15	- 31,8	208	137	- 34,1	668	541	- 19,0
Pflegegrad 2	397	364	- 8,3	2.500	2.369	- 5,2	8.969	8.373	- 6,6
Pflegegrad 3	454	537	+ 18,3	3.234	3.512	+ 8,6	11.787	13.238	+ 12,3
Pflegegrad 4	396	435	+ 9,8	2.869	2.864	- 0,2	10.532	10.599	+ 0,6
Pflegegrad 5	188	175	- 6,9	1.406	1.350	- 4,0	5.116	5.005	- 2,2
insgesamt	1.457	1.526	+ 4,7	10.217	10.232	+ 0,1	37.072	37.756	+ 1,8
Pflegebed. je Tsd. EW ab 65 J.	59	61	+ 3,9	48	47	- 0,8	42	42	+ 0,4
Pflegeplätze je Tsd. Pflegebed.	1.198	1.223	+ 2,1	1.210	1.220	+ 0,8	1.227	1.216	- 0,8

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

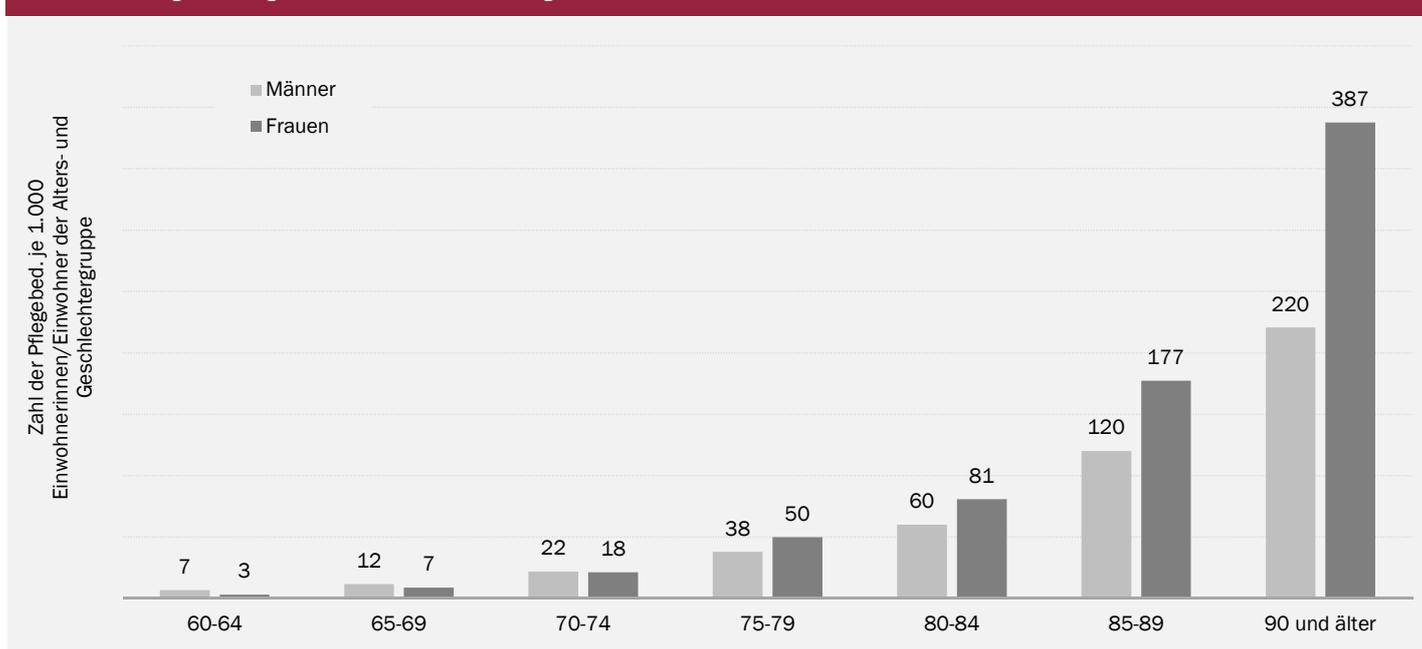
Abb. 4.36 Altersstruktur der Pflegebedürftigen in stationären Einrichtungen in Koblenz

Alter von ... bis unter ...	2011		2013		2015		2017		2019	
	Anzahl	Quote*	Anzahl	Quote*	Anzahl	Quote*	Anzahl	Quote*	Anzahl	Quote*
unter 5	-	-	1	0,2	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	1	0,1	-	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	1	0,1	2	0,3	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	1	0,2	1	0,1	1	0,1
40 - 45	1	0,1	1	0,1	1	0,2	-	-	-	-
45 - 50	2	0,2	1	0,1	5	0,6	5	0,7	4	0,6
50 - 55	4	0,5	6	0,8	7	0,8	6	0,7	11	1,3
55 - 60	14	2,0	12	1,7	8	1,1	14	1,9	15	1,9
60 - 65	23	3,8	27	4,1	32	4,8	27	3,9	33	4,8
65 - 70	38	6,8	41	7,9	49	9,1	56	9,4	64	10,2
70 - 75	101	15,2	97	15,2	82	14,0	75	15,5	105	22,1
75 - 80	177	39,8	204	39,4	211	36,6	202	34,0	231	42,1
80 - 85	283	78,5	258	75,6	298	88,6	300	77,0	341	75,8
85 - 90	403	178,6	394	168,6	408	168,7	380	162,7	355	162,7
90 und älter	384	368,9	453	374,7	476	362,8	485	352,5	516	359,1
Gesamt	1.430	13,4	1.497	13,6	1.580	14,2	1.551	13,7	1.676	14,7

* Quote: Anzahl der Pflegebedürftigen je 1.000 Einwohnerinnen/Einwohner der Altersgruppe

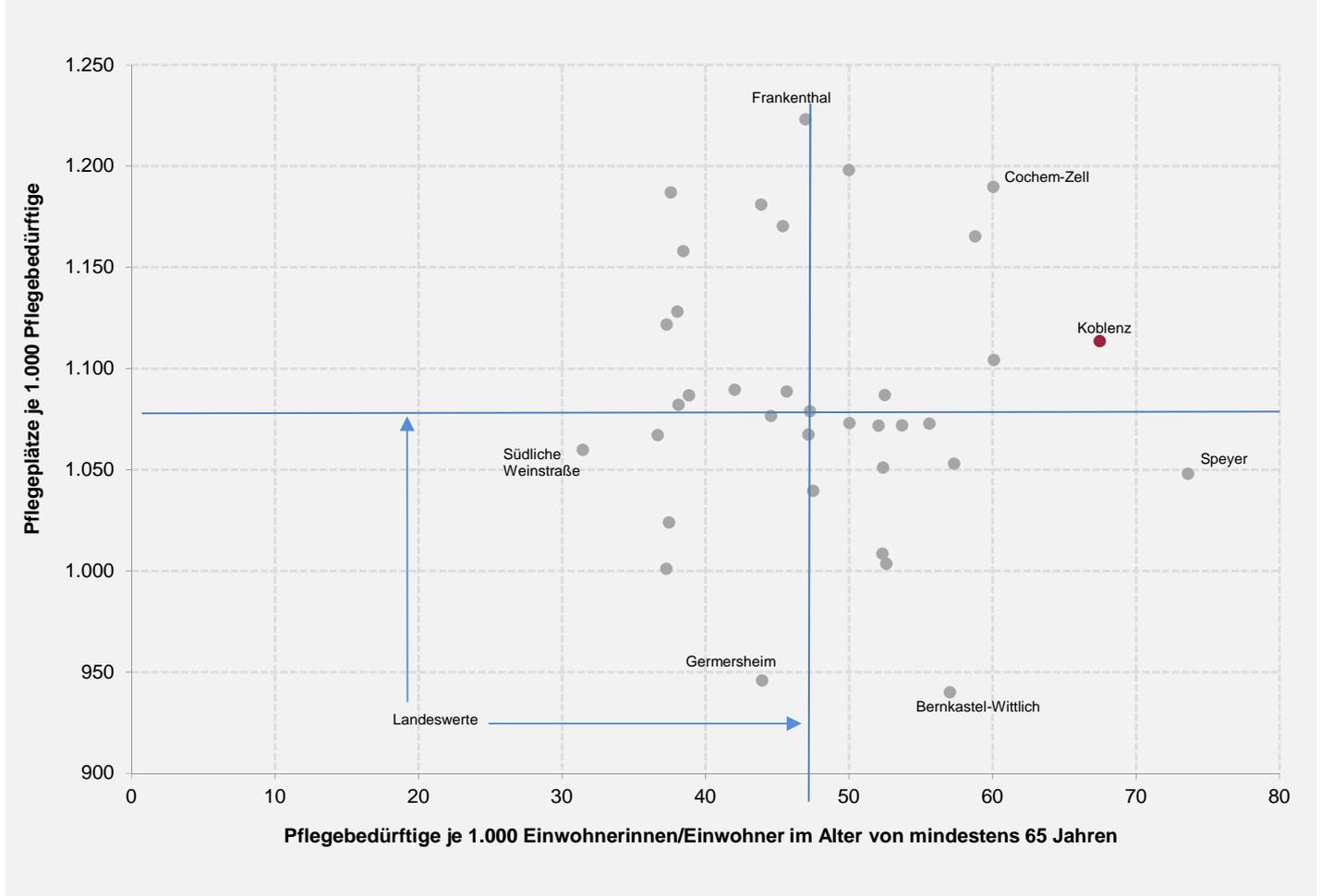
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 4.37 Pflegebedürftigkeit in stationären Einrichtungen 2019 in Koblenz nach Alter und Geschlecht



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.38 Pflegebedürftige und Pflegeplätze in stationären Einrichtungen 2019 in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.39 Schwerbehinderte in Koblenz und Rheinland-Pfalz nach strukturellen Merkmalen

Strukturelle Gruppen	2013	2015	2017	2019	
	Koblenz			Rheinland-Pfalz	
	je 100.000 Einwohnerinnen/Einwohner				
Behinderte	8.552	7.643	8.220	7.594	7.414
nach Geschlecht					
männlich	8.745	7.777	8.356	7.711	7.978
weiblich	8.367	7.512	8.084	7.477	6.863
nach Alter					
unter 20	975	986	1.113	1.038	1.071
20 - 34	1.303	1.223	1.537	1.336	1.983
35 - 64	7.443	6.966	7.469	6.720	6.407
65 - 74	16.784	15.437	16.884	16.802	16.532
75 - 84	26.630	22.906	23.606	20.835	18.716
85 und älter	41.765	34.049	36.629	33.907	24.572
nach Grad der Behinderung					
50	2.694	2.419	2.584	2.426	2.519
60	1.316	1.151	1.208	1.107	1.076
70	870	773	835	786	752
80	1.016	917	1.014	954	866
90	485	434	459	422	373
100	2.171	1.950	2.120	1.900	1.829
Art der Behinderung					
Beeinträchtigung d. Funktion von inneren Organen	1.435	1.634	2.004	2.037	1.982
Blindheit und Sehbehinderung	529	482	540	465	361
Funktionseinschr. v. Wirbels., Rumpf u. Gliedmaßen	4.296	3.337	3.252	2.340	2.241
Sprach/Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit	306	243	280	235	242
Verlust einer Brust o. beider Brüste, Entstellung u.a.	168	89	63	47	41
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	98	70	71	53	58
Querschnittl. zereb. Störung. geist.-seel. Behinderung	1.016	961	1.071	1.166	1.310
darunter:					
Hirnorgan.Psychosyn. ohne/mit neurol. Ausfallers.	312	303	330	410	405
Störung d. geistigen Entw. u. körp. n. begr. Psychose	353	329	378	371	489
Sonstige u. ungenügend bezeichnete Behinderungen	704	828	939	1.251	1.178

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

